

ENINGER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Gemeinde Eningen unter Achalm / Ausgabe 45 / 9. November 2018

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---------------------------------------|----|
| Notruf- und Servicetafel | 2 |
| Grußwort des Bürgermeisters | 2 |
| Abfallkalender | 7 |
| Amtliche Bekanntmachungen | 8 |
| Veranstaltungsvorschau | 11 |
| Aktuelles aus der Gemeinde | 11 |
| Bücherei | 12 |
| Freiwillige Feuerwehr | 13 |
| Schulnachrichten | 13 |
| Kinder, Jugend und Familie | 14 |
| Kirchliche Nachrichten | 15 |
| Vereinsnachrichten | 18 |
| Parteien und politische Vereinigungen | 18 |
| Wir gratulieren | 26 |

FREI NACH **MOLIÈRE**

Theater
schanze
präsentiert

DER EINGEBILDET KRANKE

10. November 20 Uhr & 11. November 18 Uhr
Sonnenstr. 92 Reutlingen Römerschanze
Gemeindesaal der Auferstehungskirche

17. November 20 Uhr
Geißbergstr. 36 Eningen
SKV Halle

Evangelische Kirche
REUTLINGEN
Auferstehungsgemeinde

Eintritt frei
Spenden erwünscht

NOTRUF- UND SERVICETAFEL**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTS-DIENST**

An Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten
kostenfreie Rufnummer **116 117**

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

KINDERÄRZTLICHER NOTFALL-DIENST

Tel. 01 80/6 07 12 11 und
samstags, sonntags und feiertags ab 9.00 bis 19.00 Uhr Klinikum am Steinenberg, Reutlingen Steinenbergstr. 3, Telefon 2 00-0 (keine tel. Voranmeldung notwendig)
Kernsprechstunde 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr

STANDORTE DER AED (Defibrillatoren)

- Rathaus I, Flur
- Günter-Zeller-Sporthalle, Eingangsbereich
- Arbachtal-Sporthalle, Eingangsbereich (Nur zu den Öffnungszeiten!)

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Der jeweilige zahnärztliche Notfalldienst kann unter der **Telefonnummer 01805/91 16 40** erfragt werden.

AUGENÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Tel. 0 18 01/92 93 48

HNO-ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Tel. 01 80/6 07 07 11

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst **1 12**
Krankentransporte **1 92 22**
Polizei **1 10**

Täglich rund um die Uhr!

DIAKONIE-SOZIALSTATION

Pfullingen Eningen unter Achalm e.V.
Schillerstraße 47/3, Eningen,
Telefon 88 05 70

PFLEGEDIENST WEGGERLE

Wengenstraße 44
Eningen unter Achalm
Tel. 07121/83626

APOTHEKENDIENST

Apotheken-Notdienste wechseln täglich um 8.30 Uhr. Während des Notdienstes von 20.00 Uhr abends bis 8.00 Uhr morgens werden nur ärztliche Rezepte beliefert und dringend benötigte Medikamente abgegeben. Nachtzuschlag 2,50 €.

Samstag, 10.11.2018:

Löwen-Apotheke, Wilhelmstraße 101, Reutlingen, Tel. 07121/3852-0

Sonntag, 11.11.2018:

Markt-Apotheke, Marktstraße 18, Pfullingen, Tel. 07121/754929

RUFNUMMER FÜR STÖRMELDUNGEN

Entstörungsdienst Gas- und Wasserversorgung (24 Stunden), Strom und Straßenbeleuchtung FairEnergie Reutlingen
Telefon 0 71 21/5 82-32 22

GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS**Auf ein Wort ...**

Liebe Eningerinnen und Eninger, vergangene Woche hatte ich Ihnen an dieser Stelle den Festpreistarif unserer Gemeindewerke ans Herz gelegt. Dabei ist mir ein Fehler unterlaufen. Der Festpreistarif ist natürlich nur noch bis zum 15.11.2018 buchbar! Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir auch die gut 50 bisherigen Bezieher eines Festpreistarifs, die sich bisher noch nicht bei uns gemeldet haben, nicht kontaktieren. Bitte denken Sie daran, schauen Sie in Ihren Unterlagen nach. Letzte Erinnerung!

In dieser Woche erhielten wir die erfreuliche Mitteilung, dass der Bau einer neuen Radwegverbindung Eningen-Metzingen vom Landkreis Reutlingen zur Förderung beim Land Baden-Württemberg angemeldet wird. Der offizielle Radweg führt bekanntlich von der Straße Richtung Glems abzweigend durch den Wald hinunter am unteren Stauseebecken vorbei Richtung Metzingen. Er ist nach meiner Auffassung ebenso wie nach Meinung vieler Radler, die sich häufig deswegen bei uns melden, völlig ungeeignet (Sicherheit, Belag, Unebenheiten, Kurven, Topografie, etc.). Die Alternative führt am Hof der Familie Häbler vorbei über das Gelände der Erddeponie Eichberg relativ gut befahrbar durch den Metzinger Eichwald. Wenn allerdings die Deponie Renkenberg verfüllt sein wird, darf aus Sicherheitsgründen kein Rad- oder Fußweg mehr über das Deponiegelände führen. Wir haben uns daher in der Verbandssitzung des Erddeponieverbands Eningen-Metzingen am Montagabend bereit erklärt, einen Radweg-Neubau entlang der Kreisstraße nach Metzingen mit zu finanzieren, sofern das Land und der Kreis von einem solchen Projekt überzeugt werden können. Bis dahin wird allerdings noch einiges an Zeit vergehen.

In der Kreisverbandssitzung des Gemeindetags haben sich die Bürgermeister des Landkreises am Mittwoch von Herrn Landrat Reumann über den Kreishaushalt 2019 und andere aktuelle Themen unterrichten lassen und diese dann diskutiert. Hoherfreulich ist dabei aus meiner Sicht, dass der Landkreis trotz erheblicher Zukunftsinvestitionen (Regionalstadtbahn, Kreisstraßen, Kreiskliniken, Vorbereitung Neubau Landratsamt) die überdurchschnittliche Verschuldung des Landkreises Reutlingen seit dem Jahr 2016 absenken kann. Am Dienstagabend war der Landkreis zur Feier der gut 400 im zurückliegenden Jahr neu eingebürgerten Mitbürgerinnen und Mitbürger zu Gast in Eningen. Unsere HAP-Grieshaber-Halle hat an diesem Abend

einige emotionale Aussagen von Menschen gehört, die sich aus den unterschiedlichsten Gründen dazu entschlossen haben, künftig deutsche Staatsbürger sein zu wollen. Es war beeindruckend, welche Wirkung die Segnungen einer demokratischen, liberalen, offenen Gesellschaft, eines funktionierenden Staatswesens und auch einer unbestechlichen Bürokratie auf viele Menschen haben. Wie sagte es ein Teilnehmer: „Deutschland ist vielleicht kein Traum-Land, aber es ist ein Land, um seine Träume zu verwirklichen“... Das gemeinsame Singen der deutschen Nationalhymne war emotionaler Höhepunkt dieses Abends.

In den Ausschusssitzungen am Mittwoch- (Betriebsausschuss) und am Donnerstagabend (Verwaltungs- und Finanzausschuss) ging es vorwiegend um die Vorbereitung des Etats 2019-2022. Hierzu dann noch mehr in der kommenden Woche. Berichten möchte ich noch kurz von meinen ersten Erfahrungen mit dem vor einigen Wochen übergebenen Elektrofahrzeug. Bisher hat der Renault Zoe sich gut bewährt.

Das Fahrgefühl im Stadtverkehr ist vergleichbar einem konventionellen, mit Automatikgetriebe ausgerüsteten Verbrenner-PKW. Auffällig anders ist das völlig ruhige und stressfreie Dahingleiten. Besonders im Kolonnen- und Stop-and-go-Verkehr vermittelt dies ein beruhigendes Gefühl. Meine bisher zwei Fahrten zu Terminen nach Stuttgart haben zudem einen weiteren Vorteil zutage befördert. In der gesamten Stuttgarter Innenstadt parken reine E-Mobile grundsätzlich kostenlos auf öffentlichen Stellplätzen. Bei Parkgebühren von 5,40 Euro/Stunde (z.B. neben der Sparkassen-Akademie im Bahnhofsviertel) macht sich dies schnell bemerkbar. Der Verbrauch von knapp 3,- Euro Strom für eine Fahrt nach Stuttgart und zurück spricht meines Erachtens für sich. Bei Überlandfahrten (z.B. nach Biberach) ist der Renault Zoe durchaus „überlandtauglich“, auch bei Überholvorgängen durchzugsstark und die Reichweite von ca. 300 km je nach Fahrweise für den Alltagsgebrauch völlig ausreichend. Den örtlichen Sponsoren, die mit ihrer Werbung die Anschaffung dieses Fahrzeugs möglich gemacht haben, deshalb noch einmal ein Dankeschön!

Mit freundlichen Grüßen
Alexander Schweizer
Bürgermeister



Gesundheitsforum Eningen e.V.

Ärzte

Patienten

Heilberufe



EINLADUNG

**Erholsam schlafen kann
jeder – man muss nur
wissen wie !!!**

Am Donnerstag, 15. November 2018
Ab 19:30 Uhr im La Cantina Eningen
Arbachtalstraße 6 in Eningen

***- Schlafstörungen -
Interdisziplinärer Vortrag mit
Physiotherapeutin,
Schlafexperte und Psychologin***

Unser Angebot:

- Informationen der Experten zur Lösung des Problems
- Vielschichtigkeit der Schlafstörungen werden aufgezeigt
- Aktives Gegenwirken besser als kurzfristige Erleichterung durch Schlafmittel
- Fragen, Antworten und Tipps

Weitere Informationen:
www.Gesundheitsforum-Eningen.de

Unterrichtszeiten im Fach Musikalische Früherziehung und Eltern/Kind im Schuljahr 2018/2019

Ab November 2018 unterrichtet Sieglinde Ackermann neben den Eltern - Kind-Kursen zusätzlich das Fach Musikalische Früherziehung (MFE). Sie wird ab November eine Anfängergruppe in MFE übernehmen. Die Kurse „Eltern Kind“ finden ab November immer am **Donnerstag** statt.

Zeiten für die Elementarfächer:

| | | | |
|----------------------------|------------------------|---|---------------------|
| Sieglinde Ackermann | ab November: | | |
| Eltern/Kind-Gruppen | 18 Monate bis 3 Jahre: | Do: | 10.00 bis 10.50 Uhr |
| | 3 bis 4 Jahre: | Do: | 16.30 bis 17.20 Uhr |
| | | (Achtung Neu: Unterrichtstag; Donnerstag!) | |
| MFE 1: | 4 bis 5 Jahre: | Di | 14.05 bis 14.55 Uhr |
| Herr Popp | ab Oktober: | | |
| MFE2: | 5 bis 6 Jahre: | Di | 14.55 bis 15.45 Uhr |
| Frau Kuhn | ab Oktober: | | |
| MFE 1: | 4 bis 5 Jahre: | Mi | 15.20 bis 16.10 Uhr |
| MFE 2: | 5 bis 6 Jahre: | Mi | 14.30 bis 15.20 Uhr |

Zum Vormerken:

Schnupperstunden im November bei Frau Ackermann:

| | | |
|-------------------------------------|---------------------|----------------------------|
| Eltern/Kind: 18 Monate bis 3 Jahre: | Do: 15.11.18 | 10.00 bis 10.50 Uhr |
| | Do: 22.11.18 | 10.00 bis 10.50 Uhr |
| Eltern/Kind: 3-4 Jahre: | Do: 15.11.18 | 16.30 bis 17.20 Uhr |
| | Do: 22.11.18 | 16.30 bis 17.20 Uhr |

Es gibt noch freie Plätze! Haben Sie Interesse?
Dann melden Sie sich an!

Gemeindeverwaltung Eningen
Rathausplatz 1, Zimmer 18
Tel. 07121/892-1260.



Krämermarkt

in Enningen unter Achalm
am Dienstag, den 13.11.2018
von 08:00 - 18:00 Uhr



ZUM SAISONABSCHLUSS IN DIESEM JAHR
BIETEN IHNEN DIE HÄNDLER BEIM
KRÄMERMARKT EIN VIELSEITIGES
WARENANGEBOT AN.

ES REICHT VON TEXTILIEN, STRICK- UND
STRUMPFWAREN, ÜBER KURZWAREN,
KÖRPERPFLEGEPRODUKTEN, LEDERWAREN,
WIE Z.B. TASCHEN, GELDBÖRSEN UND
GÜRTELN, SCHMUCK, SCHLEIFSERVICE,
STAUBSAUGERZUBEHÖR, BÜRSTEN,
SÜSSWAREN UND VIELES MEHR...



SCHAUEN SIE DOCH EINFACH MAL VORBEI,
VIELLEICHT FINDEN SIE SCHON EIN IDEALES
GESCHENK ZU WEIHNACHTEN?
ES LOHNT SICH!



„Spätzle trifft Wattwurm“ Gegenbesuch mit 2 Konzerten an der Nordsee

Am vergangenen Donnerstag machten sich über 50 Musikerinnen und Musiker von 3x JugendPop(p) (Brass Kids und dem Blechbläserensemble der Eninger Musikschule, Jugendkapellen der Musikvereine Dußlingen und Kusterdingen) auf in den hohen Norden. Bereits um 5.30 Uhr fuhr der Bus an der Kreuzzeiche ab. Nach 11 Stunden Fahrt ging es zuerst in die Quartiere, dann zum Abendessen und anschließend zu einer über 2 stündigen Probe mit über 150 Musikerinnen und Musikern. Am folgenden Tag stand ein Ausflug auf die wunderbare Insel Norderney auf dem Programm. Abends ging das erste Konzert über die Bühne und am Samstagvormittag folgte eine Matinee in der „neuen Kirche“ in Emden. Natürlich durfte ein Besuch des „Otto Huus“ nicht fehlen. Der Emdener Otto Waalkes hat hier ein Museum eingerichtet und spendet den Eintritt für soziale Zwecke. Am Nachmittag waren wir mit den „Einheimischen“ Boßeln. Ein Mannschaftsspiel, bei dem eine Gummikugel abwechselnd weit möglichst über die Straße gespielt wird. Unsere Strecke führte 2,5 km bis zum Pilsumer Leuchtturm, der auch als „Ottoleuchtturm“ bekannt ist. Anschließend gab es ein traditionelles Grünkohlessen und einen gemütlichen Abschlussabend im Nordener Feuerwehrhaus. Vielen herzlichen Dank an alle die zu diesem tollen Erlebnis beigetragen haben!



Probe für das 1. Konzert



Konzert in der „neuen Kirche“ Emden



Boßeln am Pilsumer Leuchtturm

ABFALLKALENDER

Grüngut Annahme

Annahmestelle:
Parkplatz oberhalb der Bushaltestelle „Wenge“

Abgabezeiten:
Bis 24.11.2018 immer samstags (außer feiertags)
von 10 – 12 Uhr.

Häckselplatz bei der Erddeponie Eichberg 29. Oktober – 30. November 2018

| | |
|----------|-------------------|
| Montag | 13.30 – 16.30 Uhr |
| Mittwoch | 9.00 – 12.00 Uhr |
| Freitag | 13.30 – 16.30 Uhr |
| Samstag | 10.00 – 16.00 Uhr |

Wichtige Information für die Nutzer des Häckselplatzes

Sehr geehrte Nutzer des Häckselplatzes, künftig muss damit gerechnet werden, dass der Häckselplatz während der Öffnungszeiten für kurze Zeit abgesperrt werden muss, damit das Grüngut verladen werden kann und eine ordentliche Anlieferung möglich ist. Bitte haben Sie Verständnis dafür, da der Radlader zum Verladen des Grünguts aus Sicherheitsgründen nur in Betrieb genommen werden darf, wenn sich keine fremden Personen oder Fahrzeuge auf dem Gelände befinden.

Restmüll-Tonne

Abholung 14-täglich
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1

Abfuhrtage: jeden zweiten Donnerstag
Nächster Abholtermin: Samstag 15.11.2018

Bezirk Eningen 2

Abfuhrtage: jeden zweiten Montag
Nächster Abholtermin: 19.11.2018

Bio-Tonne

Abholung 14-täglich
Juni bis August wöchentlich
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1

Abfuhrtage: jeden zweiten Donnerstag
Nächster Abholtermin: Samstag, 15.11.2018

Bezirk Eningen 2

Abfuhrtage: jeden zweiten Montag
Nächster Abholtermin: 19.11.2018

Papier-Tonne

Abholung alle vier Wochen
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1

Abfuhrtage: jeden vierten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 22.11.2018

Bezirk Eningen 2

Abfuhrtage: jeden vierten Montag
Nächster Abholtermin: 12.11.2018

Der gelbe Sack

Abholung alle vier Wochen
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Gesamtgemeinde Eningen

Abfuhrtage: jeden vierten Mittwoch
Nächster Abholtermin: 23.11.2018

Beratung unter 07121-480-3348, -3349

E-Mail: abfallwirtschaft@kreis-reutlingen.de

**Parken Sie nicht
auf Gehwegen**

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm

Öffnungszeiten:

Bürgerbüro: Tel. 07121-8925550
Montag - Freitag von 08.00 Uhr – 12.30 Uhr
Dienstag- und Donnerstagnachmittag von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Sprechzeiten der Ämter:

Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:

dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr (vierzehntägig)
Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter der Rufnummer 892-1100

ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI

Gemeindebücherei Eningen

Burgstraße 14 - 72800 Eningen unter Achalm
Tel. 88 04 29 - Fax 82 09 20
E-Mail: buecherei@eningen.de

Öffnungszeiten:

Di.: 15.00 - 19.00 Uhr
Mi: 10.00 - 14.00 Uhr
Do: 15.00 - 19.00 Uhr
Fr: 14.00 - 18.00 Uhr

BÜRGERAUTO

Fahrzeiten

| | | |
|-----|---------------------|---------------------|
| Mo: | 14.00 bis 17.00 Uhr | |
| Di: | 8.00 bis 12.00 Uhr | 14.00 bis 17.00 Uhr |
| Mi: | 8.00 bis 12.00 Uhr | 14.00 bis 17.00 Uhr |
| Do: | 8.00 bis 12.00 Uhr | 14.00 bis 17.00 Uhr |
| Fr: | 8.00 bis 12.00 Uhr | |

Telefon: 8928000 (Termin so früh wie möglich anmelden!)

Anrufzeiten

Mo bis Do.: 8.00 bis 10.00 Uhr

SPRECHZEITEN MUSIKSCHULE

Musikschule Eningen,

Johannes Popp, Eitlinger Str. 7, Tel. 07121-820452,
E-Mail: musikschule@eningen.de

Sprechstunde: dienstags: 11.30 - 12.30 Uhr (und nach Vereinbarung)
(in den Ferien findet keine Sprechstunde statt!)
oder

Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm,

Ute Buskies, Rathaus 1, Zimmer 18, Tel. 07121-8921260,
E-Mail: Ute.Buskies@eningen.de

Sprechstunde: Mo - Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr
Di: 14.00 bis 18.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDBÜRO

Öffnungszeiten des Jugendcafés/Hauptstr. 19

Offener Spieltreff:
- Jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr (für Jüngere)
Offenes Jugendcafé:
- Jeden Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr

Veranstaltungen:

- "Stage Club" (Live-Musik, ein Freitag im Monat ab 20.00 Uhr)
- "Film Club" (Kinofilme, ein Freitag im Monat 14.30 Uhr)
Nähere Informationen im Schaukasten.
Beratungstermine nach tel. Vereinbarung:
Handy: 0174 9924921

Kontakt: jugendbuero-eningen@pro-juventa.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

EINLADUNG

zur Sitzung des Gemeinderates

am Donnerstag, 15. November 2018, um 18:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses 2



Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohner fragen
2. Bekanntgaben
3. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Neues Stadtbuskonzept
 - Beteiligung der Gemeinde Eningen unter Achalm in den Jahren 2019 und 2020
5. Forstlicher Betriebsplan 2019
6. Rezertifizierung Gesunde Gemeinde Eningen unter Achalm
7. Erlass einer Haushaltssatzung mit Verabschiedung des Haushaltsplanes der Gemeinde Eningen unter Achalm für das Haushaltsjahr 2019
8. Sanierungsgebiet „Reutlinger- /Arbachtalstraße“
 - Aufhebung der Sanierungssatzung
9. Betrieb der HAP-Grieshaber-Halle
10. Abschluss eines General-Dienstleistungsvertrag für die HAP-Grieshaber-Halle
11. Haus für Betreuung, Bildung und Familie
 - Vergaben folgender Arbeiten:
 1. Abbrucharbeiten
 2. Erd-, Beton- und Maurerarbeiten
 3. Gerüstbauarbeiten
 4. Aufzugsarbeiten
12. Spital - Achalmstraße 6, Sulzwiesenstraße 10 und 12
 - Vergabe Erneuerung Fensterläden
13. Bebauungsplan „Untere Bäch I – Westlich der Arbachtalstraße“, zur 2. Änderung des Bebauungsplans „Untere Bäch I., vom 31.03.1983/07.03.2002“
 - Anregungen der Träger öffentlicher Belange und Bürger
 - Satzungsbeschluss
14. Verschiedenes
15. Anfragen und Anregungen

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.
Mit freundlichen Grüßen

Alexander Schweizer
Bürgermeister

Allgemeinverfügung zum Umgang mit Wasserpfeifen (Shishas) in Betriebsräumen von bestehenden Gaststätten in Eningen unter Achalm

Die Gemeinde Eningen unter Achalm erlässt aufgrund von § 1 Landesgaststättengesetz (LGastG) in Verbindung mit § 5 Absätze 1 und 2 Gaststättengesetz (GastG) und aufgrund des § 35 Satz 2 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG) folgende Allgemeinverfügung:

1. Das Rauchen und Bereitstellen von Shishas, die - ausgenommen Pfeifentabak - mit Kohle bzw. organischen Materialien befeuert werden, sowie die Lagerung glühender Kohlen und anderer glühender organischer Materialien für den Betrieb von Shishas wird in Betriebsräumen von bestehenden Gaststätten untersagt.
2. Ausgenommen vom Verbot nach Ziffer 1 sind Gaststätten, in denen die nachfolgend aufgelisteten Maßgaben der Ziffern 2.1 bis 2.10 eingehalten bzw. erfüllt werden.
 - 2.1 Während in den Betriebsräumen Shishas geraucht bzw. bereitgestellt oder glühende Kohlen bzw. entsprechende Ersatzstoffe gelagert werden, ist durch eine fachgerecht installierte mechanische Be- und Entlüftung, die den Technischen Regeln für Arbeitsstätten „Lüftung“ (ASR A3.6) entspricht, sicherzustellen, dass eine Konzentration von Kohlenstoffmonoxid (CO) von 30 parts per million (ppm) nicht überschritten wird. Die ausreichende Leistungsfähigkeit der Be- und Entlüftungsanlage hinsichtlich des erforderlichen Luftaustausches sowie deren fachgerechte Installation sind vor der Aufnahme des Shisha-Betriebs gegenüber der Gaststättenbehörde durch einen Nachweis einer Fachfirma oder einer sachkundigen Person zu belegen.
Jede eingesetzte Lüftungsanlage muss so beschaffen und dimensioniert sein, dass diese pro brennender Shisha 130 m³ Luft pro Stunde (130m³/h) nach außen befördert.
Die Abluft ist grundsätzlich über Dach mit einer Geschwindigkeit von mindestens 7 Metern pro Sekunde in den freien Luftstrom abzuleiten.

Soweit sichergestellt ist, dass die Abluft nicht in Wohn-, Geschäfts- oder sonstige Räume gelangen kann, ist ausnahmsweise auch eine alternative Ableitung der Abluft in den freien Luftstrom zulässig. Sofern in diesem Fall allerdings Erkenntnisse über das Eindringen der Abluft in Wohn-, Geschäfts- oder sonstige Räume bzw. Anliegerbeschwerden bekannt werden, ist die Ableitung von Abluft sofort zu unterlassen und das Bereitstellen und Rauchen von Shishas sowie die Lagerung glühender Kohle in den Betriebsräumen der Gaststätte einzustellen.
Zur Beurteilung der Abluftableitung ist die zuständige Immissionschutzbehörde im Beschwerdefall sowie im Erlaubnisverfahren frühzeitig zu beteiligen bzw. bei erlaubnisfreien Verfahren in Kenntnis zu setzen.

Das technische Datenblatt der Be- und Entlüftungsanlage ist im Betrieb zu hinterlegen und Vertretern von Behörden, Polizei oder Feuerwehr auf Verlangen vorzulegen.

- 2.2 Zur Überwachung der CO-Konzentration sind der Anzündbereich und die Gasträume mit funktionsfähigen CO-Warmmeldern, die der DIN EN 50291-1 entsprechen, gemäß der jeweiligen Betriebsanleitung auszustatten. Dabei ist je 25 m² Fläche ein Warmler anzubringen.
Eine Ausfertigung der Montage- und Betriebsanleitung der CO-Warmler ist im Betrieb vorzuhalten und Vertretern von Behörden oder Polizei auf Verlangen vorzulegen.
Die CO-Warmler sind fortlaufend betriebsbereit zu halten und - sofern die Betriebsanleitung nichts anderes festlegt - im wöchentlichen Abstand auf ihre Funktionsfähigkeit (Batterieverorgung) hin zu überprüfen. Die Anbringung der Warmler hat in Quellnähe (Anzündbereich und Konsumplätze der Shishas) zu erfolgen; eine Anbringung in unmittelbarer Nähe eines Fensters ist ausgeschlossen.
- 2.3 Sofern ein CO-Warmler anschlägt, sind sofort sämtliche Shishas bzw. alle glühenden Kohlen und alles glühende organische Material (auch der Tabak) zu löschen. Außerdem sind alle Fenster und Türen zu öffnen. Die Räume sind so lange zu lüften, bis die CO-Konzentration wieder unterhalb des Grenzwerts von 30 ppm liegt.
Jedes Anschlagen eines Warmlers ist mit Datum und Uhrzeit zu dokumentieren. Die Dokumentation ist in der Gaststätte vorzuhalten und Vertretern von Behörden, Polizei oder Feuerwehr auf Verlangen vorzulegen.
- 2.4 Der Anzündbereich für die Kohlen ist mit einem fachgerecht installierten Rauchabzug auszustatten. Der Rauchabzug ist während des Anzündvorgangs sowie während der Lagerung glühender Kohlen stets in Betrieb zu halten. Über die fachgerechte Installation des Rauchabzugs ist der Gaststättenbehörde vor der Inbetriebnahme von Anzündeinrichtungen, die keine Feuerstätten sind, ein Nachweis einer Fachfirma oder einer sachkundigen Person vorzulegen. Soweit als Anzündeinrichtung eine Feuerstätte genutzt wird, ist deren fachgerechte Installation vor der Inbetriebnahme durch einen Schornsteinfeger nachzuweisen.
- 2.5 Im Anzündbereich sowie im Bereich der Theke ist jeweils ein Feuerlöscher der Größe III der Brandklasse A vorzuhalten. Feuerlöscher müssen regelmäßig (alle zwei Jahre) fachmännisch gewartet bzw. ausgetauscht werden (siehe Prüfplakette auf dem Löschmittelbehälter).
- 2.6 Der Umgang mit offenem Feuer bzw. glühenden Kohlen ist auf einer feuerfesten und stand sicheren Unterlage und in sicherem Abstand zu brennbaren Materialien und elektrischen Kabeln und Installationen vorzunehmen.
- 2.7 Die Kohlen sind entsprechend den Vorgaben der Gebrauchsanleitung anzuzünden. Die Sicherheitshinweise des Herstellers sind strikt zu beachten.
- 2.8 Beim Anzünden darf kein Funkenflug über die nicht brennbare Unterlage hinaus entstehen.
- 2.9 Sämtliche Abfallbehälter müssen aus nichtbrennbaren Stoffen bestehen und einen dicht schließenden Deckel oder eine selbstlöschende Funktion haben.
- 2.10 An der Eingangstür zur Gaststätte ist ein deutlich sichtbarer Hinweis mit dem nachfolgend genannten Text anzubringen.
„Achtung! Bei der Zubereitung und dem Rauchen von Wasserpfeifen (Shishas) entsteht Kohlenstoffmonoxid (CO). Hierdurch können erhebliche Gesundheitsgefahren entstehen, insbesondere für Schwangere und Personen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Zutritt für Minderjährige nicht gestattet.“
Alternativ kann auch ein anders formulierter Text gleichen Inhalts verwendet werden.
3. Gemäß § 80 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wird die sofortige Vollziehung dieser Verfügung (Ziffern 1 und 2) angeordnet.
4. Für den Fall der Nichtbeachtung dieser Verfügung (Ziffern 1 und 2) wird die Festsetzung eines Zwangsgeldes in Höhe von 1.000 Euro angeordnet.
5. **Bekanntgabe**
Diese Allgemeinverfügung gilt zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 41 LVwVfG als bekannt gegeben.

Die Allgemeinverfügung kann mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung bei der Gemeinde Eningen unter Achalm, Haupt- und Ordnungsamt, Rathausplatz 1, 72800 Eningen unter Achalm zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden.

6. Begründung

Beim Verglühen von Shisha-Kohle bzw. entsprechenden organischen Ersatzstoffen entsteht hochgiftiges Kohlenstoffmonoxid (CO). Das farb- und geruchlose Gas vermischt sich mit der Raumluft und wird somit unbemerkt mit der Atmung in den Körper aufgenommen. Über die Lunge gelangt das Kohlenstoffmonoxid ins Blut. Dort verhindert es den Sauerstofftransport und kann daher zu schwerwiegenden gesundheitlichen Schäden führen, im schlimmsten Fall sogar zum Tod.

Da der menschliche Körper das Kohlenstoffmonoxid erst ca. sechs Monate nach der Aufnahme wieder ausscheiden kann, kommt es bei regelmäßigem Einatmen entsprechend belasteter Luft zu einer Anreicherung des Stoffs im Blut. Aus diesem Grund können die gravierenden Folgen im Einzelfall selbst dann eintreten, wenn die betroffene Person nicht akut einer hohen CO-Konzentration in der Atemluft ausgesetzt ist. In der Vergangenheit ist es im Bundesgebiet immer wieder zu schweren Unfällen mit Kohlenstoffmonoxid gekommen, auch in Gaststätten, in denen Shishas zum Rauchen angeboten wurden.

Auf Grund der bisherigen Erkenntnisse muss davon ausgegangen werden, dass die Gäste und die Beschäftigten in Gaststätten, in denen Shishas angeboten werden, der erheblichen Gefahr einer Kohlenstoffmonoxidvergiftung ausgesetzt sind, soweit die Anreicherung des Gases in der Atemluft nicht durch eine ausreichend dimensionierte mechanische Be- und Entlüftung verhindert wird. Zudem birgt der unsachgemäße Umgang mit glühenden Kohlen eine erhöhte Brandgefahr. Maßnahmen zur Abwehr dieser erheblichen Gefahren für Leib und Leben von Personen sind daher unerlässlich.

Nach § 1 LGastG in Verbindung mit § 5 Absatz 1 Nr. 1 und 2 und Absatz 2 Gaststättengesetz (GastG) können Gewerbetreibenden, die ein Gaststättengewerbe betreiben, unter anderem jederzeit Auflagen zum Schutz des Lebens und der Gesundheit der Gäste und der Beschäftigten angeordnet werden. Nach § 1 LGastG in Verbindung mit § 5 Absatz 1 Nr. 3 GastG können Gastwirten außerdem Auflagen zum Schutz der Anwohner und der Allgemeinheit vor schädlichen Immissionen erteilt werden.

Diese Vorschriften stellen nicht nur eine Ermächtigungsgrundlage für behördliches Handeln dar, sie verpflichten die Verwaltung auch, diese hochrangigen Rechtsgüter zu schützen. Ohne das Verbot gemäß Ziffer 1 und die Beachtung der unter Ziffer 2 aufgeführten Maßgaben ist mit hinreichender Wahrscheinlichkeit davon auszugehen, dass Gäste und Beschäftigte in Gaststätten, in denen Shishas angeboten werden, akut gefährdet werden. Die Gemeinde Eningen unter Achalm hat als zuständige Gaststättenbehörde daher von Amts wegen die entsprechend erforderlichen Maßnahmen zur Abwehr dieser Gefahren zu treffen.

Da die Gefahrenlage in allen Gaststätten besteht, in deren Betriebsräume mit Kohle bzw. entsprechenden Ersatzstoffen befeuerte Shishas zum Rauchen vorbereitet und angeboten werden, ergeht diese Anordnung als Allgemeinverfügung nach § 35 Satz 2 LVwVfG an alle Gastwirte, deren bestehende Betriebe diese Merkmale erfüllen. Dies ist auch deswegen angebracht, um zweifelsfrei jeden derzeit bestehenden Gaststättenbetrieb, in dem das Rauchen von Shishas angeboten wird bzw. stattfindet - d.h. auch solche Betriebe, bei denen der dort stattfindende Konsum von Shishas der zuständigen Behörde eventuell nicht bekannt ist mit der Folge, dass ein Vorgehen mittels Einzelverfügung(en) lückenhaft wäre - zu erfassen.

Das Verbot des Rauchens und Bereitstellens von Shishas, die mit Kohle oder ähnlichen Ersatzstoffen befeuert werden, sowie der Lagerung glühender Kohlen bzw. entsprechender Ersatzstoffe in Betriebsräumen von Gaststätten (Ziffer 1 dieser Verfügung) ist zur Verhinderung einer Brandgefahr und einer Gefährdung der Gäste und Beschäftigten durch eine mit Kohlenstoffmonoxid belastete Atemluft geeignet.

Die Maßnahme ist auch erforderlich, soweit die Maßgaben (Sicherheitsvorgaben) nach Ziffer 2 dieser Verfügung nicht erfüllt sind. Die Gefahren können mit milderem Mitteln nicht zuverlässig abgewehrt werden.

Gemäß den Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte" darf die Konzentration von Kohlenstoffmonoxid in der Atemluft in Arbeitsstätten 30 ppm nicht übersteigen. Lediglich für die Dauer von jeweils 15 Minuten dürfen Angestellte bis zu zwei Mal pro Arbeitsschicht einer CO-Konzentration von bis zu 60 ppm ausgesetzt sein.

Die Technischen Regeln für Gefahrstoffe haben als Vorschrift des Arbeitsschutzrechts auch aus gaststättenrechtlicher Sicht Relevanz, weil der Schutz von Beschäftigten nach § 5 Absatz 1 Nr. 2 GastG auch zu den Schutzgütern des Gaststättenrechts zählt. Da sich auch die Gäste oftmals über längere Zeiträume in Gaststätten aufhalten und somit ebenfalls der Gefahr einer CO-Vergiftung ausgesetzt sind, müssen die Grenzwerte des Arbeitsschutzrechts auch hinsichtlich des Schutzes der Gäste beachtet werden. Insbesondere bei Stammkunden könnte es sonst in überschaubarer Zeit zu einer gefährlichen Anreicherung von Kohlenstoffmonoxid im Blut kommen. Bezüglich des Schutzes der Gäste kann daher kein höherer Grenzwert als der für Beschäftigte geltende akzeptiert werden.

Durch das Öffnen der Fenster und Türen allein kann der für die Einhaltung dieses Grenzwerts erforderliche Luftaustausch in Betriebsräumen zumindest bei Windstille nicht erreicht werden. Ständig geöffnete Türen und Fenster könnten außerdem zu einem gesundheitsschädlichen

Luftzug in den Betriebsräumen führen, insbesondere bei kalten Außentemperaturen. Zudem wäre in diesem Fall mit einer Belästigung der Anwohner durch nach außen dringende Geräusche und die für Shisha-Bars typischerweise stark mit Duftstoffen belastete Abluft zu rechnen.

Aus diesem Grund ist es zum Schutz der Gäste und der Beschäftigten erforderlich, dass alle Betriebsräume, in denen Shishas geraucht bzw. Vorbereitungen zum Rauchen der Pfeifen getätigt werden, während des Betriebs permanent durch eine ausreichend dimensionierte und fachgerecht installierte mechanische Be- und Entlüftung, die den Technischen Regeln für Arbeitsstätten entspricht, be- und entlüftet werden. Nur so ist sichergestellt, dass einerseits der erforderliche Luftaustausch erreicht wird und andererseits kein gesundheitsschädlicher Luftzug in den Räumen entsteht.

Der vorgegebene Wert von 130 m³/h soll sicherstellen, dass Kohlenstoffmonoxid (CO) in hinreichender Menge lüftungstechnisch abgeführt wird und dadurch Gefährdungen der Gesundheit von Gästen und Beschäftigten in Shisha-Bars von vornherein möglichst ausgeschlossen werden. Von der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe (BGN) wurden 4,5 g/h CO Emission pro Shisha ermittelt. Setzt man diesen Wert ins Verhältnis zu dem in der TRGS 900 vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwert für CO von 30 ppm (= 35 mg/m³ bzw. 0,035 g/m³), erhält man rund 130m³/h pro Shisha als Ergebnis (Rechengang: 4,5 g/h dividiert durch 0,035 g/m³ ergibt 128,57 m³/h, aufgerundet 130 m³/h). Aufgrund des vorgegebenen Wertes von 130 m³/h, der dem Schutz der Beschäftigten in Shisha-Bars dient, wird zugleich - mittelbar - auch der Schutz der Gäste vor überhöhten CO-Werten in der Raumluft sichergestellt.

Zum Schutz der Anwohner vor schädlichen Immissionen ist es zudem erforderlich, dass die Abluft über Dach ausgeleitet wird. Ein alternatives Ausleiten der mit Duftstoffen belasteten Abluft kann nur ausnahmsweise toleriert werden, wenn sichergestellt ist, dass Anwohner bzw. benachbarte Einrichtungen oder die Allgemeinheit nicht belästigt oder gefährdet werden.

Da die zu stellenden Anforderungen meist auf den Einzelfall zu beziehen und hinsichtlich der örtlichen Verhältnisse fachlich zu beurteilen sind, ist die zuständige Immissions-schutzbehörde zu beteiligen.

Da das Kohlenstoffmonoxid insbesondere beim Verglühen der Shisha-Kohlen entsteht, ist es zudem erforderlich, dass Einrichtungen zum Anzünden der Kohle sowie zur Lagerung glühender Kohlen über einen fachgerecht installierten und ausreichend leistungsfähigen Rauchabzug verfügen. Nur so kann sichergestellt werden, dass das bei der Verbrennung entstehende Kohlenstoffmonoxid zuverlässig abgeleitet und die Raumluft in den Gast- bzw. Arbeitsbereichen nicht zusätzlich belastet wird.

Trotz der Maßnahmen zur Verhinderung der Entstehung einer gesundheitsschädlichen CO-Konzentration in der Atemluft ist es unerlässlich, dass Räume, in denen Shishas geraucht oder Vorbereitungen zum Rauchen der Wasserpfeifen getätigt werden, mit einer ausreichenden Anzahl an funktionsfähigen und geeigneten CO-Warntmeldern ausgestattet sind. Nur so kann im Fall einer Fehlfunktion oder Überlastung der Lüftungsanlage sichergestellt werden, dass eine gefährliche Anreicherung des unsichtbaren und geruchlosen Gases in der Atemluft rechtzeitig bemerkt wird und die unter Ziffer 2.3 beschriebenen Maßnahmen zum Schutz der anwesenden Personen eingeleitet werden können.

Die vorgesehene Sicherstellung der fortdauernden Betriebsbereitschaft der CO-Warntmelder und die vorgeschriebene wöchentliche Kontrolle sollen sicherstellen, dass keine Lücken beim zusätzlichen Schutz der Gäste und der Beschäftigten durch Warneinrichtungen eintreten, und sollen außerdem ermöglichen, Manipulationen an den Geräten mit dem Ziel entgegenzuwirken, die Auslösung frühzeitiger Warnmeldungen aufgrund überhöhter CO-Werte in der Raumluft möglichst zu vermeiden. Die Sicherstellung der fortlaufenden Betriebsbereitschaft beinhaltet auch, dass Geräte nach Ablauf der vom Hersteller angegebenen maximalen Nutzungsdauer oder bei Anzeichen dafür, dass sie nicht mehr einwandfrei funktionieren, umgehend geprüft und gegebenenfalls ausgetauscht werden.

Die Pflicht zur Dokumentation jeder Überschreitung des Grenzwerts für Kohlenstoffmonoxid in der Atemluft ist zur Überwachung der Lüftungsanlage hinsichtlich einer etwaigen Fehlfunktion oder Unterdimensionierung erforderlich. Ohne eine entsprechende Dokumentation würde auch die Überwachung der Einhaltung der Vorgaben dieser Verfügung durch die Behörden unverhältnismäßig erschwert.

Die Anforderungen der Ziffern 2.5 bis 2.9 sind hinsichtlich des vorbeugenden Brandschutzes erforderlich. Der Umgang mit glühenden Kohlen und offenem Feuer birgt zweifellos die Gefahr der Entstehung eines Brandes und somit einer erheblichen Gefährdung der Gäste und Beschäftigten.

Wegen der Beeinträchtigung des Sauerstofftransports im Blut werden Schwangere bzw. deren ungeborene Kinder im Mutterleib sowie Personen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen durch Kohlenstoffmonoxid besonders gefährdet. Aus diesem Grund ist es erforderlich, dass diese Personen bereits an der Eingangstür und somit vor dem Betreten der Gaststätte deutlich sichtbar auf die Gefahrensituation hingewiesen werden.

Bei der Prüfung der Erforderlichkeit verwaltungsrechtlicher Maßnahmen wurde zum Schutz der Rechte der Gewerbetreibenden berücksichtigt, dass es auch Möglichkeiten zum Betrieb von Shishas ohne die Entstehung von Kohlenstoffmonoxid und ohne eine erhöhte Brandgefahr gibt, z. B. elektrische Shishas. Die Nutzung solcher Wasserpeifen wird von dieser Verfügung daher nicht tangiert.

Ebenso gilt das Verbot nach Ziffer 1 dieser Verfügung nicht für das Rauchen und Vorbereiten von Shishas im Freien, da in diesem Fall keine gefährliche CO-Anreicherung in der Atemluft zu erwarten ist.

Zudem wird den betroffenen Gastwirten aufgrund der Ausnahme vom Verbot nach Ziffer 1 dieser Verfügung bei Erfüllung der in Ziffer 2 angeführten Maßgaben die Möglichkeit eingeräumt, ihre Gaststätten weiterhin mit dem klassischen Betriebskonzept zu führen.

Das Verbot nach Ziffer 1 in Verbindung mit der Ausnahme (Maßgaben) nach Ziffer 2.2 dieser Verfügung ist zudem angemessen und verletzt die Gewerbetreibenden nicht in ihren Rechten.

Das öffentliche Interesse am Schutz des Lebens und der Gesundheit der Gäste und Beschäftigten in den betroffenen Gaststätten sowie der Schutz der Anlieger vor schädlichen Immissionen wiegt schwerer als das Interesse der Gastwirte an der unbeeinträchtigtigen Ausübung ihres Gewerbes.

Dies gilt umso mehr, weil die Gastwirte durch diese Verfügung nicht in der Ausübung ihres Gewerbes an sich beeinträchtigt werden, sondern lediglich hinsichtlich dessen Ausprägung. Angesichts der hochrangigen zu schützenden Rechtsgüter entspricht diese Verfügung damit dem Verhältnismäßigkeitsgrundsatz.

7. **Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung**

Die in Ziffer 4 enthaltene Anordnung der sofortigen Vollziehung dieser Verfügung (Ziffern 1 und 2) liegt im überwiegenden öffentlichen Interesse im Sinne des § 80 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 VwGO. Aufgrund dieser Vorschrift entfällt damit die aufschiebende Wirkung eines gegen diese Verfügung gerichteten Widerspruchs bzw. einer entsprechenden Anfechtungsklage bis zu dem in § 80b VwGO genannten Zeitpunkt.

Es muss davon ausgegangen werden, dass Gäste und Beschäftigte in Gaststätten, in denen mit Kohle bzw. entsprechenden Ersatzstoffen befeuerte Shishas angeboten werden, einer akuten Gesundheitsgefährdung und einer hohen Brandgefahr ausgesetzt sind, soweit das Verbot nach Ziffer 1 und die Maßgaben nach Ziffer 2 dieser Verfügung nicht beachtet werden.

Da jederzeit mit dem Eintritt einer Gefahr mit schwerwiegenden Folgen für Gäste und Beschäftigte in den betroffenen Gaststätten gerechnet werden muss, überwiegt in diesem Fall das öffentliche Interesse an der sofortigen Durchsetzbarkeit der Maßnahmen zur Abwehr dieser Gefahren das Interesse der Gastwirte an dem vorläufigen Aufschub einer Vollziehung dieser Verfügung (Ziffern 1 und 2). Dies gilt umso mehr, weil durch diese Verfügung der Betrieb der Gaststätte nicht an sich, sondern lediglich hinsichtlich des Betriebskonzepts eingeschränkt wird.

Da allein die Beachtung der Maßgaben in Ziffer 2 dieser Verfügung sicherstellt, dass die Gefahren, derentwegen das Verbot in Ziffer 1 der Verfügung ausgesprochen wird, beim Betrieb einer Shisha-Bar vermieden werden können, ist es notwendig, dass neben Ziffer 1 auch die Ziffer 2 der Verfügung für sofort vollziehbar erklärt wird. Die vorstehenden Erwägungen zum überwiegenden öffentlichen Interesse beanspruchen insofern auch diesbezüglich Geltung, da beide Ziffern - vom Inhalt her gesehen - untrennbar zusammenhängen.

8. **Zwangsmittel**

Diese Verfügung (Ziffer 1 und 2) ist gemäß § 2 Nr. 2 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVG) auf Grund der Anordnung der sofortigen Vollziehbarkeit vollstreckbar. Wegen der Dringlichkeit der Durchsetzung der Maßnahmen gemäß Ziffer 1 und 2 zum Schutz der Gäste und Beschäftigten in den betroffenen Gaststätten wird nach §§ 18, 19, 20 und 23 LVwVG für den Fall der Nichtbeachtung von Ziffer 1 und 2 dieser Verfügung die Festsetzung eines Zwangsgeldes in Höhe von 1.000 Euro angedroht.

Die Androhung eines Zwangsgeldes in dieser Höhe ist geeignet und erforderlich, um die Gastwirte zur Einhaltung der Verfügung (Ziffer 1 und 2) zu bewegen. Insbesondere weil die Befolgung des Verbots nach Ziffer 1 dieser Verfügung bzw. der Beachtung der Maßgaben in Ziffer 2 in manchen Gaststätten zu einem erheblichen Umsatzrückgang führen könnte, muss damit gerechnet werden, dass einzelne Gastwirte die Festsetzung eines niedrigeren Zwangsgeldes leichtfertig in Kauf nehmen könnten, um Einnahmeausfälle zu verhindern. Ein niedrigeres Zwangsgeld würde seiner Funktion als Zwangsmittel somit nicht gerecht. Die Höhe des Zwangsgeldes ist in Anbetracht der hochrangigen zu schützenden Rechtsgüter auch angemessen.

Das Zwangsgeld kann durch Zwangsvollstreckung gemäß § 13 ff. LVwVG beigetrieben werden. Die wiederholte Anwendung eines – auch in der Höhe gestaffelten Zwangsgeldes – ist möglich. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Verwaltungsgericht auf Antrag bei Un- einbringlichkeit des Zwangsgeldes Zwangshaft anordnen kann.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung (Ziffern 1, 2 und 4) kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe bei der Gemeinde Eningen unter Achalm, Rathausplatz 1 und 2,

72800 Eningen unter Achalm Widerspruch erhoben werden.

Das Verwaltungsgericht Sigmaringen kann gemäß § 80 Absatz 5 VwGO auf Antrag die aufschiebende Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage ganz oder teilweise wiederherstellen. Der Antrag ist schon vor Erhebung der Anfechtungsklage zulässig.

Eningen unter Achalm, den 05.11.2018

gez.

Alexander Schweizer

Bürgermeister

Das Steueramt der Gemeinde Eningen unter Achalm informiert

Grundsteuervorauszahlungen (Quartalszahler)

Gewerbsteuervorauszahlung

Zahlungstermin für die Grund- und Gewerbesteuer

Das Steueramt möchte darauf hinweisen, dass am Donnerstag, den 15.11.2018, die Raten für die Grund- und Gewerbesteuer fällig werden.

Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie, dass vom Steueramt keine separaten Grund- & Gewerbesteuerbescheide, die auf die Fälligkeit hinweisen, verschickt werden.

Folgen nicht rechtzeitiger Zahlung

Bei verspäteter Zahlung werden aufgrund gesetzlicher Bestimmungen Säumniszuschläge und Mahngebühren fällig. Im Beitreibungsfalle hat der Steuerschuldner die daraus entstehenden weiteren Kosten zu tragen.

Einzug der Grund- und Gewerbesteuer

Wenn Sie bereits ein SEPA Lastschriftmandat (wiederkehrende Zahlungen) erteilt haben, wird durch die Gemeindekasse die Grund- und Gewerbesteuer zum Fälligkeitszeitpunkt von Ihrem Konto abgebucht. Bitte prüfen Sie, ob ausreichende Deckung für die zuzahlende Grund- und Gewerbesteuer auf Ihrem Konto vorhanden ist.

Überweisung durch Steuerschuldner

Falls Sie kein SEPA-Lastschriftmandat (wiederkehrende Zahlungen) erteilt haben, überweisen Sie bitte die Grund- und Gewerbesteuer (unter Angabe Ihres Buchungszeichens, z.B. 5.0100.001001.9 Grundsteuer – 5.0101.000000.8 Gewerbesteuer, welche auf Ihrem letzten Bescheid für dieses Quartal angegeben ist).

Falls Sie Fragen dazu haben, können Sie das Steueramt gerne anrufen und das Steueramt hilft Ihnen weiter.

Buchungszeichen bitte immer angeben

Bei Überweisungen bitten wir das Buchungszeichen deutlich und vollständig (z.B. 5.0100.001001.9 Grundsteuer – 5.0101.000000.8 Gewerbesteuer) anzugeben. Durch die Angabe des Buchungszeichens kann die Gemeindekasse eine schnelle und direkte Zuordnung Ihrer Zahlung vornehmen. Falls Sie mehr als ein Buchungszeichen haben, bitte für jedes Buchungszeichen eine separate Überweisung mit dem jeweiligen Buchungszeichen vornehmen. Zahlungseingänge ohne entsprechendes Buchungszeichen werden von der Gemeindekasse zurücküberwiesen.

Dauerauftrag

Haben Sie ihrem Geldinstitut einen Dauerauftrag erteilt, dann prüfen Sie bitte rechtzeitig, ob die Grund- und Gewerbesteuer noch stimmt und dass ausreichende Deckung vorhanden ist. Bitte denken Sie daran, das/die Buchungszeichen anzugeben.

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Eningen unter Achalm, Kontakt: 0 71 21/8 92-1260

Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Alexander Schweizer oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den Anzeigenteil ist: Georg Hauser GmbH & Co. Zeitungsverlag KG, Römerstr.19, 72555 Metzingen, Tel. (07123) 3688-630, Telefax (07123) 3688-222, Homepage: www.nak-verlag.de. E-Mail: NAK.Anzeigen@swp.de, ISDN-Leonardo (07123) 162-422. Telefon Vertrieb: (07123) 3688-639

Druck: Druckzentrum Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Ferdinand-Lassalle-Straße 51, 72770 Reutlingen

Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags.

Redaktionsschluss: Mittwoch, 22.00 Uhr

Hinweis für Grundsteuerzahler

Eigentumswechsel im laufenden Steuerjahr

Gemäß § 10 Absatz 1 Grundsteuergesetz (GrStG) ist derjenige Schuldner der Grundsteuer, dem das Grundstück bei der Feststellung des Einheitswerts zugerechnet wurde. Die Grundsteuer wird nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres festgesetzt (§ 9 Absatz 1 GrStG). Hieraus folgt, dass derjenige, der am 1. Januar Steuerschuldner der Grundsteuer war, für das ganze Jahr die Steuer zu entrichten hat. Der Wechsel des Eigentümers wird mit Hilfe eines neuen Einheitswertes (sogenannte Zurechnungsfortschreibung) festgestellt. Fortschreibungszeitpunkt ist dabei der Beginn des Kalenderjahres, das auf die Änderung folgt (§ 22 Absatz 4 Nr. 1 BewG). Andere Vereinbarungen (z. B. im Kaufvertrag) haben nur privatrechtliche Bedeutung für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem bisherigen und dem neuen Eigentümer, diese Vereinbarungen berühren aber die Steuerschuld gegenüber der Gemeinde nicht.

SEPA Mandat (wiederkehrende Zahlungen) oder Änderung der Zahlungsmodalitäten

Falls Sie der Gemeinde Eningen unter Achalm ein SEPA Mandat (wiederkehrende Zahlungen) erteilen möchten, das entsprechende Formblatt ist beim Steueramt oder auf der Homepage – eningen.de/Bürgerservice/Formulare und e.Bürgerdienste/Steuerangelegenheiten erhältlich.

Das SEPA Mandat (wiederkehrende Zahlungen) ist nur mit Originalunterschrift gültig. Bitte nicht per Fax oder E-mail zurückschicken.

Hinweis: Für jedes Buchungszeichen ist ein separates SEPA-Lastschriftmandat (wiederkehrende Zahlungen) auszufüllen. Falls Sie Fragen dazu haben, können Sie das Steueramt gerne anrufen. (siehe unten)

Hinweis: Falls Sie bereits ein bestehendes SEPA-Lastschriftmandat (wiederkehrende Zahlungen) ändern möchten, können Sie dieses gerne per E-mail oder Fax vornehmen. Bitte unbedingt das Buchungszeichen angeben.

Wie lange ist das SEPA-Mandat gültig?

Das jeweilige Mandat ist mindestens 36 Monate gültig. Die 36-Monatsfrist beginnt mit der Erstlastschrift. Das jeweilige Mandat erlischt bei der Gemeindekasse automatisch, wenn 36 Monate nach der Erstlastschrift oder 36 Monate nach der letzten Folgelastschrift keine weitere Lastschrift erfolgt ist. Sie können Ihr erteiltes Mandat jederzeit widerrufen.

Nur für Grundsteuer - Allgemeiner Hinweis - Änderung der Zahlungsmodalitäten

Möchten Sie ab 2019 Ihre Zahlungsmodalitäten – Quartals- / Jahreszahler – ändern, rufen Sie bitte bis zum 20.10.2018 beim Steueramt an.

Wichtiger Hinweis

Das Steueramt möchte Sie bitten bei den nachfolgenden Änderungen diese dem Steueramt schriftlich mitzuteilen.

Wichtiger Hinweis: Das Steueramt möchte Sie bitten, bei Verlegung Ihres Wohnsitzes (bei Wohnort außerhalb von Eningen unter Achalm), bei Zu- oder Wegzug von/nach Eningen unter Achalm ihre neue Wohnanschrift, bei Namenänderung (z. B. Heirat), Änderung ihrer Kontodaten, Änderungen bei Miteigentümern dieses dem Steueramt schriftlich (per Email & Buchungszeichen) mitzuteilen. Auf Grund des Datenschutzes werden dem Steueramt bei einem Zu- oder Wegzug von/nach Eningen unter Achalm vom Einwohnermeldeamt Eningen unter Achalm keine Daten übermittelt.

Datenschutz:

Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf der Internetseite der Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm www.eningen.de/datenschutz.html

Auskunft & Sprechzeiten:

Bei Fragen wird Ihnen das Steueramt gerne weiterhelfen.
Das Steueramt ist zu erreichen.....
Rathaus 2, EG, Zimmer 4 – Gewerbe- & Steueramt
Montag – Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
sowie nach telefonischer Terminabsprache
Telefon: 07121 / 892-1350
Fax: 07121 / 892-3350
E-mail: michael.kahlbow@eningen.de

Bankverbindungen der Gemeindekasse:

Kreissparkasse Eningen unter Achalm
IBAN: DE11 6405 0000 0000 5100 26
BIC: SOLADES1REU
Volksbank Reutlingen
IBAN DE07 6409 0100 0060 0010 03
BIC: VBRTDE6R

Gemeinde Eningen unter Achalm
Steueramt

VERANSTALTUNGSKALENDER

November 2018

- 09.11.2018**
19.00 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde
Abend zum Gedenken der Programnacht 1938 mit Pfarrer Matthias Uhlig
Andreaskirche
- 09.11.2018**
20.00 Uhr
Stage Club: Text und Töne – Lesung und Konzert
Kult'19 (Hauptstr. 19)
- 09.11.2018**
20.00 Uhr
Häbles-Wetzer
Konzert „Achalm Brass“ (VVK: Optik Ackermann)
Narrenstall (Schwanenstr. 5)
- 10.11.2018**
Schwäbischer Albverein
Herbstabend im Wanderheim (Näheres siehe Tagespresse)
- 11.11.2018**
15.00 Uhr
Ev. Kirchengemeinde
Konzert Akkordeonorchester, Grafenberg
Andreaskirche
- 11.11.2018**
19.30 Uhr
Gemeindeverwaltung
Rathauskonzert mit dem Trio „Cellissima“
Saal Rathaus 2
- 13.11.2018**
8.00 -18.00 Uhr
Krämermarkt
Rund um die Rathäuser
- 15.11.2018**
Schwäbischer Albverein
Bewegliches Alter: Wanderung von Reutlingen auf den Georgerberg
Abfahrt 13.22 Uhr
Haltestelle Eitlinger Str./Rathaus
Gesundheitsforum Schlafstörungen – Interdisziplinärer Vortrag
La Cantina (Arbachtalstr. 6)
- 16.11.2018**
19.30 Uhr
Schwäbischer Albverein
Bildvortrag „Faszination Albrauf“ von Armin Dieter
Albvereinsraum, Spital
- 16.11.2018**
20.00 Uhr
Häbles-Wetzer
Infostammtisch
Narrenstall (Schwanenstr. 5)
- 17.11.2018**
18.00 Uhr
Heimat- und Geschichtsverein
Nachwächterführung (Anmeldung: Tel. 8921100 oder 87327)
Treffpunkt zwischen den Rathäusern
- 17.11.2018**
20.00 Uhr
SKV Eningen
Theater Schanze: „Der eingebildete Kranke“
SKV-Halle (Geißbergstr. 36)
- 18.11.2018**
11.00 Uhr
Gemeinde und Vereine
Volkstrauertag mit Kranzniederlegung
Kriegerdenkmal, Andreaskirche
- 18.11.2018**
10.30 Uhr
Katholische Kirchengemeinde
Eninger Sonntagsmatinee
Martinussaal
- 22.11.2018**
20.00 Uhr
Eninger Briefmarken-Club 1974 e.V.
Tauschabend
Gemeinderaum der ev. Andreaskirche
- 23.11.2018**
16.00 Uhr
Bücherei Lesefratz-Vorleseclub: „Die fünf im Handschuh“
Gemeindebücherei (Burgstr. 14)
- 24.11.2018**
10-18 Uhr
Gesunde Gemeinde
Charity Event für ALS-Erkrankte
Sportvereinszentrum peb2
- 24.11.2018**
18.00 Uhr
Poldi's Ballett- und Jazz Studio
„in sich auflösende Bilder/Bilder ein Traum“ – Ballett-Gala mit
Konzert und Ausstellung
HAP-Grieshaber-Halle
- 25.11.2018**
11.00 Uhr
Förderverein Eninger Kunstwege / Gemeinde
Einweihung „Zeit entdecken“ von Susanne Immer
Krügerpark
- 26.11.2018**
19.30 Uhr
Katholische Kirchengemeinde
Kirchenchor: Hauptversammlung / Planung
Martinussaal
- 28.11.2018**
18.30 Uhr
Schwäbischer Albverein
Offenes Volksliedersingen
Seniorenzentrum Frère Roger
- 30.11.2018**
19.00 Uhr
Märklin Insider Stammtisch 72 e.V.
Stammtisch
H3-Zentrum, UG (Arbachtalstr. 6)

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Verkehrsbehinderung im Brahmweg

Ab Montag, 19. November 2018 ist im Brahmweg mit Behinderungen zu rechnen. Es wird dort eine Wanderbaustelle eingerichtet. Diese Arbeiten werden im Auftrag von FairNetz und der Gemeinde Eningen unter Achalm durchgeführt. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum 21.12.2018 beendet sein.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis für diese Verkehrsbehinderung.

Eninger Weihnachts- markt

SAMSTAG,
1. DEZEMBER

von 12 - 20 Uhr
rund um die Rathäuser



ENINGEN
unter Achalm

Programm am Weihnachtsmarkt

| | |
|----------------|--|
| 12 Uhr | Eröffnung durch die stellv. Bürgermeisterin Annegret Romer mit musikalischer Umrahmung durch den Musikverein |
| 14 Uhr | Auftritt der Tanzgruppen des SAV (Tanzbärchen und Hip-Hop-Gruppen) |
| 14:30 Uhr | Eninger Kasperkiste spielt „Kamishibai“ Papiertheater“ im Rathaus II |
| 14:30 - 17 Uhr | Sternebasteln für Kinder im Rathaus I |
| 16 - 17 Uhr | Nikolaus und Knecht Ruprecht sind auf dem Markt |
| 18:30 Uhr | Evangelische Kirchengemeinde: Lichterandacht Musikschule Eningen mit den Brass Kids, dem Blechbläserensemble und der Erwachsenen-Bläserklasse |
| 19:45 Uhr | Trompetenklänge aus dem Rathaus beenden den Markt (Trompetenensemble der Musikschule) |
| 20 Uhr | Marktende |
| ab 20 Uhr | After-Weihnachtsmarkt-Party des Musikvereins im Spital |



Volkstrauertag 2018

Am **Sonntag, den 18. November 2018 um 11.00 Uhr** findet vor dem Ehrenmal an der Andreaskirche die Feierstunde zum Volkstrauertag statt. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen. Die Feier wird vom örtlichen Sozialverband VdK und der Gemeindeverwaltung mit Unterstützung von den Vereinen, Kirchen und der Feuerwehr ausgerichtet. Der Musikverein, der katholische Kirchenchor sowie die Pfadfinderschaft Eningen (DPSG-Stamm) wirken bei der Feier mit. Die Gedenkworte wird in diesem Jahr die Pastoralreferentin Magdalena Henken-Viereck sprechen.

Der **Volkstrauertag** ist in Deutschland ein staatlicher Gedenktag und gehört zu den sogenannten stillen Tagen. Er wird seit 1952 zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntag begangen und erinnert an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen.

Straßensperrung während der Feierstunde

Anlässlich der Feierstunde zum Volkstrauertag wird am Sonntag, den 18.11.2018 zwischen 10:30 und 11:30 Uhr die Hauptstraße zwischen der Einmündung Eitlinger Straße und der Dürerstraße voll gesperrt. Der Verkehr wird in dieser Zeit über

die Grabenstraße – Tommentalstraße – Dürerstraße umgeleitet. Bitte beachten Sie auch die angeordneten Halte- und Parkverbote. Die Haltestelle „Eitlinger Straße“ wird von der Linie 1 im oben genannten Zeitraum nicht angefahren und in die Grabenstraße verlegt. Die Linie 11 wird regulär fahren.

Eninger Rathaus Konzerte



Rathauskonzert

Trio "Cellissima"

So., 11. November 2018 um 19.30 Uhr
Eningen, Rathaus II (Saal)

Eintritt: 15.- € / ermäßigt 10.- €

Karten im Vorverkauf beim
Schreibwarengeschäft Greve (Rathausplatz 6, Tel. 87124)
und an der Abendkasse

ENINGEN
unter Achalm

BÜCHEREI

Neue Hörbücher in der Bücherei:

Bentwo, Max: „Der Schmetterlingsjunge: Psychothriller

Der Berliner Kommissar Nils Trojan hat schon vieles gesehen, aber als er den Tatort in Kreuzberg betritt, traut er seinen Augen kaum: Die Frau, die ermordet wurde, liegt entkleidet auf dem Bett, ihren Rücken zierte das farbenprächtige Gemälde eines riesigen Schmetterlings. Nur zwei Tage später ereignet sich ein weiterer Mord, wieder hinterlässt der Täter sein bizarres Kunstwerk auf dem Körper des Opfers. Verzweifelt versucht Trojan, die verborgene Botschaft des Mörders zu entschlüsseln, doch sein Gegner hat ihn längst in ein perfides Verwirrspiel verstrickt. Und Trojan weiß - er muss die Obsession begreifen, die den Täter treibt, wenn er das grausame Töten beenden will ...

Kohlmeier, Michael liest: „Bruder und Schwester Lenobel“

Im Mai schreibt Hanna an ihre Schwägerin eine Mail nach Dublin: „Komm, dein Bruder wird verrückt!“ Zwei Tage später kommt Jetti nach Wien. Robert ist verschwunden. Gegen Jettis Rat gibt Hanna eine Vermisstenanzeige auf. Doch dann bekommt Jetti eine Nachricht: „Ich bitte Dich, dass Du mit niemandem darüber sprichst!!! Ich will es so. Ich bin in Israel, dem Land der Väter. Aber an die Väter denke ich nicht.“

Neu in der Bücherei

Viele Tonies warten darauf ausgeliehen zu werden.

Tonieboxen werden nicht verliehen!

Der nächste Lesefratz-Vorlesenachmittag findet am Freitag, den 23. November um 16 Uhr statt.

Wir bitten um Anmeldung !



Musikschule Eningen unter Achalm



Schnupperstunden im Fach Musikalische Früherziehung bei Frau Ackermann:

| | | |
|-------------------------------------|---------------------|----------------------------|
| Eltern/Kind: 18 Monate bis 3 Jahre: | Do: 15.11.18 | 10.00 bis 10.50 Uhr |
| | Do: 22.11.18 | 10.00 bis 10.50 Uhr |
| Eltern/Kind: 3-4 Jahre: | Do: 15.11.18 | 16.30 bis 17.20 Uhr |
| | Do: 22.11.18 | 16.30 bis 17.20 Uhr |

Kommen Sie mit Ihrem Kind mal vorbei.

Freiwillige Feuerwehr Eningen



Ausbildungsmonate September / Oktober 2018

Neben den regulären Übungsdiensten absolvierten einige Angehörige der Eninger Feuerwehr im September und Oktober zusätzliche Ausbildungslehrgänge.

Mitte September begaben sich 18 Feuerwehrleute in die Zentralschweiz, um dort einen dreitägigen Lehrgang zur Brandbekämpfung in unterirdischen Verkehrsanlagen an der Schweizer „International Fire Academy“ (kurz IFA) in Lungern zu absolvieren. Zu Beginn wurden in drei Gruppen detaillierte Fähigkeiten zu den Themen „Erkunden“, „Löschen“ sowie „Suchen und Retten“ erworben. Diese drei Tätigkeitsfelder bilden die Grundlage eines Brandeinsatzes in Tunneln, wobei jede Truppe eine der genannten Aufgaben übernimmt. Nach diesen Grundkationen wurden zahlreiche Einsatzübungen mit ständig wechselnden Szenarien und Gegebenheiten durchgeführt. Da alle Übungen unter dem Einsatz von Atemschutzgeräten stattgefunden haben, war die körperliche Belastung für die Eninger Kameraden sehr hoch. Nach drei anstrengenden Tagen mit neuen Erfahrungswerten und neu erworbenem Wissen wurde die fünfstündige Heimreise in die heimischen Gefilde angetreten.

Elf angehende Nachwuchsfeuerwehrleute aus Eningen absolvierten im September und Oktober gemeinsam mit weiteren Feuerwehrleuten aus St. Johann, Pfullingen und Lichtenstein ihren Grundausbildungslehrgang. In diesem Lehrgang erlangen sie Grundkenntnisse in den Bereichen Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung sowie in Erster Hilfe. Durchgeführt wurde der interkommunale Lehrgang in Eningen, Pfullingen und St. Johann. Dieser Lehrgang bildet die Grundlage für den Dienst in der Einsatzabteilung. Da alle Teilnehmer den Lehrgang erfolgreich abschließen konnten, werden die elf neuen Mitglieder die Einsatzabteilung in diesem bzw. nächsten Jahr verstärken.

Ebenfalls in Eningen fand im Oktober ein Maschinistenlehrgang des Landkreises Reutlingen statt. Hierbei werden die Teilnehmer u.a. in die Bedienung der Pumpen und Aggregate unterwiesen. Dieser Lehrgang ist zusammen mit dem LKW-Führerschein die Voraussetzung, um ein Löschgruppenfahrzeug fahren zu dürfen.



Gruppenbild der Teilnehmer des Lehrgangs „Brandbekämpfung in unterirdischen Verkehrsanlagen“

Monatsbericht Oktober 2018

Im Monat Oktober musste die Feuerwehr Eningen unter Achalm zu insgesamt 12 Einsätzen ausrücken. Diese gliedern sich in sechs Brandeinsätze, zwei Umweltschutzeinsätze und vier Hilfeleistungen. Bei den Brandeinsätzen waren dies im Einzelnen ein Flächenbrand, drei Alarme

über eine ausgelöste Brandmeldeanlage, ein gemeldeter Zimmerbrand sowie eine Beratung. Eine Brandmeldeanlage wird in größeren Industrie- und Produktionsgebäuden eingebaut. Aufgrund der baulichen Substanz, der Größe oder das Brandrisiko wird ein Gebäude bewertet und dann mit dieser Anlage ausgerüstet. Diese Anlage besteht aus einer Vielzahl von Rauchmeldern. Sobald einer dieser Rauchmelder durch eine Rauchentwicklung anschlägt erfolgt ein automatischer Alarm der Feuerwehr. Diese Anlage kann aber auch Alarme aufgrund von extremen Staubeentwicklung bei Umbauarbeiten oder großen Mengen von Wasserdampf auslösen.

Die Feuerwehr Eningen wurde am 20. Oktober in den Abendstunden zu einem Zimmerbrand alarmiert. Bei Eintreffen der ersten Fahrzeuge stellte sich schnell heraus, dass es sich um einen Kleinbrand auf einem Balkon handelte, welcher rasch abgelöscht werden konnte. Somit konnte der Einsatz schnell beendet werden.

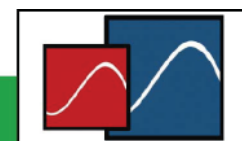
Zu einer Beratung / Erkundung wurden die Eninger Feuerwehrmitglieder am 27. Oktober gerufen. Vor Ort konnte eine starke Rauchentwicklung festgestellt werden. Da der Verdacht auf einen Kaminbrand vorlag, wurden ein Löschfahrzeug und die Drehleiter nachalarmiert und die entsprechenden Maßnahmen eingeleitet. Nach weiterer Überprüfung des Kamins und der Heizungsanlage konnte ein Kaminbrand ausgeschlossen werden und der Einsatz beendet werden. Bei den beiden Umweltschutzeinsätzen handelte es sich jeweils um eine Beseitigung einer Ölspur. Dabei wurden mit Hilfe von Ölbindemittel die ausgelaufenen Betriebsstoffe eines PKW aufgenommen, um die Sicherheit für sämtliche Verkehrsteilnehmer wiederherzustellen.

Die Hilfeleistungen gliedern sich in zwei Notöffnungen, eine Türöffnung sowie ein Verkehrsunfall mit Rettung. Zu einer Notöffnung wurde die Feuerwehr Eningen unter Achalm gerufen, um die Öffnung eines Hauses oder einer Wohnung vorzunehmen. Dabei wird ein Zugang über die Hauseingangs- bzw. Wohnungstüre oder ein Fenster geschaffen. Ziel ist es dem Rettungsdienst Zutritt zu verschaffen, um dort verletzten Personen helfen zu können.

Mit dem Alarmstichwort „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person im Bereich des Scheibengipfeltunnels“ wurden die Feuerwehren aus Eningen, Reutlingen und Pfullingen am 31. Oktober alarmiert. Nach Erkundung der Feuerwehr Reutlingen ereignete sich der Unfall aber auf der B28 zwischen Reutlingen und Metzlingen. Da diese Örtlichkeit nicht dem Einsatzplan des Scheibengipfeltunnels unterliegt, wurde der Einsatz für die Feuerwehr Eningen abgebrochen und die Feuerwehr Reutlingen arbeitete den Einsatz eigenständig ab.

Somit beläuft sich das Einsatzaufkommen der Freiwilligen Feuerwehr Eningen unter Achalm mit Ende des Monats Oktober auf insgesamt 96 Einsätze.

SCHULNACHRICHTEN



Achalmschule

Zwei tolle Autorenlesungen für die Erstklässler der Achalmschule

Am Donnerstag, 25.10. und Freitag, 26.10.2018 folgten alle ersten Klassen der Einladung von Frau Bähr zu einer Autorenlesung in die Bücherei.

Am Nachmittag des 25.10. waren die Klassen 1a und 1d in der Bücherei zur Autorenlesung mit Annette Roeder eingeladen, die uns ihr Buch „Die Krumpflinge – Egon zieht ein“ vorstellte.

Egon ist das jüngste Familienmitglied der Krumpfling-Sippe, die im Keller einer alten Villa haust und sich am liebsten von Krumpftee – gebraut aus menschlichen Schimpfwörtern aus dem Wohngeschoss darüber – ernährt. Dumm nur, dass bald eine neue Familie einzieht, die ihrem Nachnamen Artich alle Ehre macht und keinerlei Schimpfwörter benutzt. Aber das Oberhaupt der Krumpflinge hat schnell eine waghalsige Idee, die vorläufig auch zu funktionieren scheint...

Die Geschichte von Egon Krumpfling hat Frau Roeder dabei so detailreich und unterhaltsam erzählt und vorgelesen, dass manches Kind hinterher fragte, ob die „Geschichte denn echt“ sei. Herzlichen Dank dafür!

Wer weiß, vielleicht lesen unsere Erstklässler ja schon bald selbst einen der 10 Krumpfling-Bände...?

Am Freitag las Susanne Göhlich für die Klassen 1b und 1c. Ihre Burggespenster faszinierten die Kinder und durch den Text in Reimform konnten die Schülerinnen und Schüler selbst die Wörter erraten und die Sätze vollenden. Zum Schluss zeichnete Frau Göhlich noch auf Zuruf der Kinder ihre zehn Gespenster. Aber auch ihr Buch über das „Elchhörnchen“ – eine Mischung aus Elch und Eichhörnchen, fand großen Anklang. Abschluss der Lesung war noch folgende kreative Aufgabe für die Kinder: Alle sollten sich ausgehend von Köpfen, die Frau Göhlich gezeichnet hatte, neuartige Tiermischungen überlegen, diese fertig zeichnen und neue Namen erfinden.

Herzlichen Dank an Frau Bähr und die Autorinnen für die gelungenen Veranstaltungen!

Für die Klassen 1a,b,c und d
Heike Schneider und Katrin Bögel



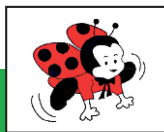
Hier versteckt sich der 17,3 cm große, grüne Egon gerade in Madeleines Kapuze



Die kleinen Zuhörer voller Erwartung

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Glückskäfer e.V.



Laternenfest bei den Glückskäfern

Am Dienstag, den 07. November 2018 fand im Garten der Glückskäfer unser diesjähriges Laternenfest statt. Bei trockenem und relativ warmen Herbstwetter konnten wir einen wunderschönen gemeinsamen Nachmittag verbringen. Fast alle Eltern, Geschwisterkinder, Großeltern, Paten, Tanten und Onkels waren unserer Einladung gefolgt. So konnten wir zwischen 70 und 80 Personen in unserer Einrichtung willkommen heißen! Darüber und besonders über den Besuch von ehemaligen Glückskäferkinder haben wir uns sehr gefreut.

Traditionell gab es neben dem Singen von Laterne-Liedern und dem Teilen der Martinsbrötchen auch wieder unser „Sankt Martins Singspiel“ zu sehen. Die Kinder Lina und Anton, sowie Mattis und Benjamin eroberten in ihren Rollen als Sankt Martin bzw. Bettler die Zuschauerherzen im Sturm.

Herzlichen Dank sagen wir an dieser Stelle auch nochmals allen Familienangehörigen unserer Kinder, die uns im Hintergrund bei der Durchführung dieses wunderschönen Festes so fleißig unterstützt haben!
Ihr Glückskäfer-Team



Waldwichtel Eningen e.V.



Mamatag im Wichtelwald

Endlich ist es wieder soweit, der jährliche Mamatag bei den Waldwichteln ist gekommen! Also heißt es am Morgen nicht nur die Kinder fertig für den Wald machen, auch die Mamas müssen sich heute dick einpacken. Voller gespannter Vorfreude geht es dann endlich los. Oben angekommen werden alle von dem Erzieherteam begrüßt: Fehlt heute ein Kind und sind auch alle Mamas da? Nach einem kleinen Begrüßungslied mit selbstgedichteten Mamatag-Versen geht dann die Schatzsuche los. Jedes Wichtelkind hat an seinem Lieblingsplatz etwas für die Mama versteckt. Nachdem die kleinen Geschenke mehr oder weniger schnell gefunden wurden, geht es auch schon los zum Rüben schnitzen. Unter so manchem Gestöhne ob der schweren Aufgabe werden die Rüben ausgewählt und anschließend wunderbare Rüben-Geister geschnitzt. Einen Teil der Mütter und Kinder zieht es auch in die Hütte, wo schöne Teelichter mit buntem Pergamentpapier gebastelt werden. Nach einem stärkenden Vesper, für die unverfrorenen im Freien und für die anderen in der mollig warmen Hütte und im Bauwagen, ist schließlich noch einmal Zeit fürs freie Spielen und die Wichtel können den Mamas noch einmal ihre Lieblingsplätze und -spiele zeigen. Dann heißt es auch schon Abschied nehmen von einem schönen Tag im Wald, an dem sogar das Wetter super mitgemacht hat! Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.



Die Waldwichtel mit ihren schaurig-schönen Rübengeistern am Mamatag.

Kindertagesstätte Pustebume e.V.



Meine Laterne ist heller als die Sterne...



Am Montag, den 05.11.2018, waren die Laternen der Pustekinder auch „heller als die Sterne“. Ein herzliches DANKESCHÖN an unseren Elternbeirat Frau Hosgör, Frau Albay,

Frau Riethmüller und Herrn Rangno für die Organisation und die Bewirtung an unserem Laternenumzug. Ein DANKE auch an die Achalmschule, dass wir auf dem Schulgelände unsere Bewirtung machen konnten, ebenso an alle Kita-Eltern die Glühwein und Punsch gespendet haben.

Wir grüßen Alle das Pusteteam

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1940/41 Eningen

Am **Donnerstag 15. Nov.2018** treffen wir uns um **15:00 Uhr** am Egerhof zu einem kleinen Spaziergang. Dauer etwa 1 1/2Std., anschließend Einkehr im Egerhof. Für Nichtspaziergänger ca.16:30 Uhr im Egerhof. Info: Tel. 82587 (Walter), also bis dann.

Jahrgang 1950/51

Monatstreff November 2018 am Freitag 16.11.2018 um 14:00 Uhr Treffpunkt: Am Talbrunnen, Eitlingerstrasse Spaziergang Grabenstraße, Oberer Marktweg mit herrlichem Blick über Wiesen und Felder und über den Unteren Marktweg zurück ins Café am Kreisel. ca.1 Stunde Gehzeit Für diejenigen, die nicht mitlaufen ab ca.15:00 Uhr Treffen im Café. Info bei Brigitte: Tel. 07121/138446, Email: brigitte.klotz@kabelbw.de



Jahrgang 1951/52 Eningen

Zusammenkunft am **16.11.2018 um 19 Uhr** im Naturfreundehaus am Lindenplatz.

Jahrgang 1956

Wir treffen uns zum Stammtisch am **Freitag, 16.11.2018 ab 19:30 Uhr im Gasthof Südbahnhof (Nebenzimmer)** Wir freuen uns auf euer Kommen. Gudrun und Ute

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ev. Kirchengemeinde Eningen unter Achalm



Wochenspruch:

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist die Zeit des Heils. 2. Korintherbrief 6,2

Freitag, 9.11. – zum Gedenken an die Pogromnacht 1938:

19.00 Film: Menachem und Fred – Wiedersehen in Hoffenheim, Andreaskirche (siehe Artikel)

Sonntag, 11. November – Drittletzter Sonntag des Kirchenjahrs

- 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Andreaskirche (Eißler), danach Kirchcafé und Weltladen, gleichzeitig Kinderkirche
 15.00 Konzert der Harmonika-Orchestergruppen Grafenberg, Andreaskirche

Montag, 12.11.

- 12.15 Mittagsgebet, Andreaskirche
 17.30 Bubenjungschar, Andreaskirche UG
 18.45 Jungbläser, Andreaskirche UG
 20.00 Posaunenchor, Andreaskirche UG

Dienstag, 13.11.

- 18.00 Gedenk-Gottesdienst, Seniorenzentrum St. Elisabeth (Lück/Ruppert)
Keine Sprechstunde im Pfarramt Hölderlinstraße

Mittwoch, 14.11.

- 16.00 Konfirmandenunterricht, beide Gruppen, Andreaskirche UG
 18.00 Jugendkreis, Andreaskirche UG

Donnerstag, 15.11.

- 18.00 Sprechstunde Pfarramt Ost, Schwanenstraße 9
 20.00 Kirchenchorprobe, Andreaskirche

Freitag, 16.11.

- 12.15 Mittagsgebet, Andreaskirche
 8.00-
 10.00 Sprechstunde Pfarramt Ost, Schwanenstraße 9

Samstag, 17.11.

- Ab
 8.30 Arbeitseinsatz in den Grünanlagen ums Andreaskirchengebäude (siehe Artikel)
 18.00 Gedenkgottesdienst des Hospiz Veronika, Andreaskirche

Sonntag, 18. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahrs

- 10.00 Gottesdienst mit dem Gesangverein, Andreaskirche (Lück)
 10.00 Minis und Kinderkirche beginnen gemeinsam in der Andreaskirche
 11.00 Gedenkstunde der bürgerlichen Gemeinde zum Volkstrauertag am Ehrenmal, Hauptstraße

„Menachem und Fred“**Film anlässlich 80 Jahre Reichspogromnacht**

Der Film „Menachem und Fred“ wird am Freitag, 9. November um 19 Uhr in der Andreaskirche gezeigt. Mit diesem Film erinnert die Kirchengemeinde an die Novemberpogrome 1938, als in Deutschland die Synagogen brannten. Der Eintritt ist frei.

Mit dem beschönigenden Wort „Reichskristallnacht“ verharmlosten die Nazis damals die wüsten Ausschreitungen gegen die Juden im Land. Auch die Synagoge im badischen Hoffenheim wurde zerstört. Manfred und Heinz Mayer, Söhne des Viehhändlers und Synagogendieners Mayer, wurden mit ihrer Familie vertrieben. Die Eltern starben in Auschwitz. Heinz (Menachem) floh nach Israel, Manfred (Fred) in die USA.

In den 80er- und 90er Jahren war Matthias Uhlig Gemeindepfarrer in Hoffenheim. Er nahm Kontakt zu Menachem Mayer auf und war dabei, als sich die beiden Mayer-Sippen erstmals auf deutschem Boden trafen und kennenlernten. Der Dokumentarfilm begleitet die beiden inzwischen älteren Herren bei ihrem Besuch in Deutschland und an den Orten der Vertreibung. Er zeigt die Familien in Israel und den USA. Und er berichtet über ihr Ringen mit der Frage, ob sie sich die Reise nach Deutschland von Dietmar Hopp, dem TSG Hoffenheim-Sponsor, finanzieren lassen sollen. Emil Hopp, der Vater von Dietmar Hopp, war 1938 SA-Anführer gewesen.

Bevor der Film „Menachem und Fred“ gezeigt wird, interviewt Pfarrer Johannes Eißler seinen Kollegen Matthias Uhlig zu dessen Erfahrungen und Eindrücken. Es grenzt fast an ein Wunder, dass die beiden Brüder und die Kinder des damaligen SA-Anführers Hopp sich die Hand reichten und so etwas wie eine Freundschaft entstand.

Kinderkirche und Bibelentdecker laden ein

Am 11. November beginnt die Kinderkirche wieder mit ihrem Gottesdienst. Eingeladen sind alle Kinder ab 5 Jahren zum Geschichten hören, Singen, Beten und vielem mehr. Der Kindergottesdienst beginnt um 10 Uhr im Raum unter der Andreaskirche und dauert etwa eine Stunde.

Auch die Bibelentdecker treffen sich und feiern miteinander ihren Gottesdienst. Dazu sind alle ab der 5. Klasse eingeladen. Beginn ist ebenfalls um 10 Uhr im unteren Raum des Andreaskirchengebäudes.

**Akkordeon trifft Kirche****Kirchenkonzert mit Solisten von barock bis modern**

Hören Sie Akkordeon einmal anders! Am 11. November treffen konzertante Akkordeonklänge auf außergewöhnliche Kirchen-Akustik und versprechen einen kurzweiligen Nachmittag in der evangelischen Andreaskirche. Erklä-



gen werden u.a. barocke Melodien von Georg Friedrich Händel und Lieder des bekannten zeitgenössischen Komponisten Jacob de Hahn. Kommen Sie vorbei und genießen Sie den Nachmittag. Es werden auch Getränke ausgeschenkt. Beginn: 15 Uhr, Einlass um 14.30 Uhr, Andreaskirche, Hauptstraße 62.

Adventskalender und Schoko-Bischöfe im Weltladen

Am 11. November bietet der Weltladen nach dem Gottesdienst in der Andreaskirche wieder Adventskalender an, die mit hochwertiger und fair gehandelter Bio-Schokolade gefüllt sind. Das Bildmotiv hat die philippinische Kinderbuchillustratorin Bernadette Solina-Wolf entworfen. Es greift Szenen aus dem philippinischen Lebensalltag auf und so ist die Vision von einem friedlichen Land entstanden, in dem Menschen aus verschiedenen philippinischen Landesteilen die Geburt Jesu feiern.

Außerdem sind Schoko-Bischöfe im Sortiment, die an den „Heiligen Nikolaus“ aus Myra erinnern. Diese Schoko-Nikoläuse wurden in den letzten Jahren im Handel völlig vom Weihnachtsmann verdrängt. Des Weiteren sind im Weltladen kleinere Süßigkeiten erhältlich, mit denen ein Adventskalender selbst bestückt werden kann.

**Arbeitseinsatz am 17.11.**

Am Samstag, 17. November, ist ein Arbeitseinsatz in den Grünanlagen ums Andreaskirchengebäude geplant. Helfer zum Mitarbeiten sind sehr willkommen. Beginn ist ab 8.30 Uhr. Wer mithelfen möchte, bringe bitte eine Gartenschere mit, sowie Arbeitshandschuhe und sonstiges Kleingerät (sofern vorhanden). Wenn es regnen sollte, wird der Einsatz auf den 24. November verschoben. Zum Dank für geleistete Arbeit gibt es danach ein Vesper.



Ökumenische Gedenkfeier des Hospiz Veronika

Am Samstag, 17. November, möchte das Team des Hospiz Veronika ihrer Gäste, die in diesem Jahr verstorben sind, gedenken. Dazu lädt es ein zu einer ökumenischen Gedenkfeier um 18 Uhr in die Andreaskirche. Anschließend sind die Teilnehmenden eingeladen zu einer Begegnung mit kleinem Imbiss in den Räumen der evangelischen Kirchengemeinde.

Austrägerinnen und Austräger für den Advents-Gemeindebrief gesucht

Am Dienstag, 20. November, erscheint der Advents- Gemeindebrief. Die Erstausgabe ist um 18 Uhr beim Gemeindedienst-Treffen unter der Andreaskirche. Für folgende Gebiete suchen wir Austrägerinnen / Austräger:

- die Reutlinger Straße bis Hausnummer 56 mit Nebensträßchen,
- Auf der Bag und Immanuel-Kant-Straße,
- Schulzengasse, Im Unterdorf und Weihenstraße.
- Hauptstraße

Wenn jemand in einer der Straßen oder der Nähe wohnt und ein Gebiet übernehmen könnte, wäre das schön. Meldungen bitte an Regina Jantz, Telefon 8 11 83. Ebenso bitten wir um Nachricht, wenn jemand der bisherigen Helfer/innen verhindert ist, auszutragen.

Klavierspieler gesucht

Am ersten und dritten Dienstag im Monat feiern wir im Seniorenzentrum Frère Roger einen evangelischen Gottesdienst. Dafür suchen wir jemanden für die Klavierbegleitung der Lieder. Ein kleines Honorar kann gezahlt werden. Wer sich diesen Dienst vorstellen kann, möge sich bitte im Gemeindebüro melden: Telefon 8 11 83; E-Mail: gemeindebüro.eningen@elkw.de.

Dank für Erntedankgaben

Vom Diakonieverband Reutlingen erhielten wir ein Dankschreiben für die vielfältigen Gaben anlässlich des Erntedankfestes. Wir geben den Dank an Sie weiter, die Sie dafür gesorgt haben, dass die Reutlinger Tafel Lebens- und Genussmittel zum Weitergeben bekam. Rose Biedermann, die Leiterin der Reutlinger Tafel, grüßt mit dem Wort: Nehmen füllt die Hände, geben füllt das Herz. (Margarete Seemann).

Blick über den Kirchturm

Taizégebet als „Nacht der Lichter“

Am Sonntag, 11. November, wird in vielen Gemeinden die „Nacht der Lichter“ gefeiert – so auch in der Reutlinger Marienkirche. Die **Nacht der Lichter** ist ein ökumenisches Abendgebet mit Hunderten von Kerzen und meditativen Gesängen und orientiert sich am Geist und an den Gottesdiensten **von Taizé**. In der Marienkirche wird das Abendgebet organisiert und getragen von der evangelischen Neuen Marienkirchengemeinde Reutlingen und dem katholischen Jugendreferat im Dekanat Reutlingen-Zwiefalten. Eingeladen sind alle Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht oder Konfession. Der Beginn ist um 18 Uhr.

Doppelvortrag zu Israel und Judentum in Würtingen

Die Kirchengemeinde, CVJM und die APIS in Würtingen laden am Samstag, 17. November, ein zu einem Doppel-Vortrag anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Staates Israel. Die Vorträge sind überschrieben: „70 Jahre Israel – ein Wunder Gottes?“ mit Heinz Reusch, Reiseleiter bei Israelreisen - und der zweite: „Juden und Christen – was eint uns, was unterscheidet uns“ von Pfarrer Dr. Michael Volkmann. Ort ist die Würtinger Andreaskirche. Beginn ist um 19 Uhr.

Evangelische Bildung im Landkreis Reutlingen:

Am Mittwoch, 28. November, hält Dr. Michael Volkmann, Tübingen, einen Vortrag „Juden und Christen – was verbindet uns? Was unterscheidet uns?“ Beginn ist um 19.30 Uhr im Haus der Familie in Reutlingen, Pestalozzistraße 54. Die Gebühr beträgt 6 €. Dr. Volkmann ist Pfarrer in Tübingen und von der Landeskirche beauftragt für das Gespräch zwischen Juden und Christen und leitet die Arbeitsgemeinschaft „Wege zum Christentum“. An dem Abend wird u.a. das Stuttgarter Lehrhaus einschließlich seiner Partnerinstitution „Haus Abraham e.V.“ mit seinen Veranstaltungen vorgestellt.

Weitere Informationen unter:
www.eningen-evangelisch.de

Evangelisch-methodistische Kirche



Versöhnungskirche (In der Raite 8)

Sonntag, 11. November

10.00 Gottesdienst (Lengerer) und Sonntagschule

Mittwoch, 14. November

19.45 Frauenhauskreis

Donnerstag, 15. November

15.00 Seniorenkreis in Reutlingen

Sonntag, 18. November

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Kinderbetreuung

Seniorenkreis

Am Donnerstag, 15. November um 15 treffen sich die Senioren des Bezirks wieder zu ihrer monatlichen Veranstaltung in der Erlöserkirche in Reutlingen (Kaiserstr. 30). An diesem Nachmittag geht es um „Abschied und Trauer“. Eingeladen sind – unabhängig von Alter und Kirchengemeindezugehörigkeit – alle am Thema und an Gemeinschaft (bei Kaffee und Hefezopf) Interessierten.

Weitere Informationen unter:
www.emk-eningen.de
oder bei Pastorin Tabea Münz:
tabea.muenz@emk.de, Tel: 0179 2423184



Katholische Kirchengemeinde Eningen

Gottesdienste und Termine

Samstag, 10. November 2018

17.00 Rosenkranzgebet, Seniorenzentrum St. Elisabeth

Sonntag, 11. November 2018 – Hl. Martinus

9.30 Wortgottesfeier
10.30 Weltladen, Punsch und Martinsbrötchen, Kirchplatz
11.00 1. Treffen Vorbereitung Krippenfeier, Gemeindezentrum

Montag, 12. November 2018

17.00 Erstkommunion 2019: Wegstation 3, Liebfrauenkirche
19.45 Kirchenchorprobe, Martinussaal

Dienstag, 13. November 2018

18.30 Gedenkfeier, Seniorenzentrum St. Elisabeth

Mittwoch, 14. November 2018

9.30 Seniorengymnastik, Martinussaal
20.00 Pastoralausschuss-Sitzung, Gemeindezentrum

Donnerstag, 15. November 2018

16.45 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum St. Elisabeth
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 17. November 2018

17.00 Rosenkranzgebet, Seniorenzentrum St. Elisabeth

Sonntag, 18. November 2018

9.30 Eucharistiefeier zu Wegstation 3 der Erstkommunionkinder
9.45 Wortgottesfeier, Seniorenzentrum Frère Roger
11.00 Wortgottesfeier, Seniorenzentrum St. Elisabeth

Erstkommunion 2019

Die nächste Wegstation der Kinder mit Eltern aus Eningen ist am Montag, den 12. November, um 17 Uhr. Es geht an diesem Nachmittag um das Wort Gottes. Beim KommMittag am Mittwoch, den 28. November, um 16.30 Uhr im Bea-Haus in Reutlingen bereiten die Kinder den Gottesdienst zum 1. Advent vor.

Elisabethentag

Am Samstag, 17.11., feiern wir den Gedenktag der hl. Elisabeth in der Vorabendmesse um 18.30 Uhr in der St. Wolfgangkirche. Die hl. Messe wird mitgestaltet von den Elisabethfrauen. Auch der traditionelle Babykorb wird wieder im Altarraum stehen. Sehr gerne dürfen Sie an diesem Ehrentag der hl. Elisabeth neue Babysachen mitbringen und selbst in den Babykorb legen. Er wird dann weitergeleitet an die Caritas zur Verteilung an bedürftige Mütter und Väter.

Generation Ü40

Zum „Kino-in-der-Kirche-Abend“ am Freitag, den 23. November, laden wir herzlich ein. Beginn ist um 20:00 Uhr auf der Orgelempore in der Liebfrauenkirche. Wir freuen uns immer über bekannte und neue Gesichter.

Gottesdienstbefragung

Mitte Oktober haben wir in allen Kirchen der Seelsorgeeinheit die Gottesdienstteilnehmerinnen und –teilnehmer gebeten, sich noch etwas Zeit zu nehmen und einen Fragebogen zu den Gottesdienstzeiten auszufüllen. Vielen Dank Allen, die sich beteiligt haben. Vielen Dank auch für die zusätzlichen Bemerkungen, die Sie aufgeschrieben haben. Diese Rückmeldungen sind uns wertvoll. Die Gremien werden sich nun mit den möglichen Schlussfolgerungen befassen. Die Ergebnisse der Befragung hat uns das Pragma-Institut für Strategieberatung aufbereitet. Der Gemeinsame Ausschuss der Seelsorgeeinheit hat beschlossen, die Ergeb-

nisse in einer offenen Veranstaltung mit Aussprache allen Interessierten am **Mittwoch, 28.11., um 20 Uhr**, im Augustin Bea-Haus, vorzustellen.

Geistliche Tage

„Mit Elija im Labyrinth des Lebens“ – Geistliche Tage im Kloster Helfta. Vielfältige Herausforderungen in Familie, Beruf und Ehrenamt, in Krisen und Krankheiten, rauben uns manchmal die letzte Energie. Wir suchen neu Sinn und Ziel in unserem Leben, suchen eine neue Begegnungsmöglichkeit mit der Quelle unseres Lebens, mit Gott.

Wir laden Sie ein, sich im „Lebendigen Labyrinth“ im Kloster Helfta (Sachsen Anhalt), im gemeinsamen Gebet mit den Zisterzienserinnen und durch Impulse, gestaltpädagogische Elemente, Gespräch und Tanz wieder mit dieser Quelle in Verbindung zu bringen.

Termin: 7. bis 11. Juni 2019

Kosten inkl. Anreise per Bahn, EZ/DZ, VP und Programm: 490,- Euro

Leitung: Gabriele Ruppert, Gemeindefereferentin, Gestaltpädagogin, Leiterin für Therapeutischen Tanz; Ulrich Letzgus, Diakon

Da wir das Haus bald buchen müssen, melden Sie sich bitte bis 30.11. bei den Referenten oder in einem der Pfarrbüros.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.katholische-kirche-eningen.de



Neuapostolische Kirche Eningen unter Achalm

Sonntag, 11. November 2018

9.30 Gottesdienst

Montag, 12. November 2018

18.30 Friedensgebet am Baum der Religionen bei der Stadthalle Reutlingen

Mittwoch, 14. November 2018

20.00 Gottesdienst

Samstag, 17. November 2018

18.00 „Er ist ein Licht“ ...
Dieses Thema wird vom Jugendchor Nürtingen+Reutlingen in unterschiedlichen Facetten beleuchtet.
Aufführung in Reutlingen, Alexanderstraße 80
Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 18. November 2018

9.30 Gottesdienst
10.00 Gottesdienst für Jugendliche und Senioren mit Bischof Bornhäuser in Reutlingen, Dürrstraße 15
10.00 „Festa annuale“ zweisprachiger Gottesdienst mit Apostel Kühnle und dem „italienischen Chor“ in Ludwigsburg
12.30 „Festa italiana“ Offenes Treffen im Forum Fasanenhof
18.00 „Er ist ein Licht“ ...
Dieses Thema wird vom Jugendchor Nürtingen+Reutlingen in unterschiedlichen Facetten beleuchtet.
Aufführung in Reutlingen, Alexanderstraße 80
Der Eintritt ist frei.

Termine des gesamten Monats:

<http://www.nak-reutlingen.de/eningen-u.-a./kalender>

Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen, Gäste sind immer herzlich willkommen!

Informationen über Gottesdienste in anderen Sprachen sind im Internet zu finden (<http://www.nak-sued.de>).

Adresse der Neuapostolischen Kirche in Eningen: Friedrichstraße 11

Weitere Informationen, Berichte und Kontaktmöglichkeiten:

<http://www.nak-sued.de>

<http://www.nak-eningen.de>

VEREINSNACHRICHTEN



Eninger Briefmarkenclub 1974 e.V.

Sonntag, 11.11.18

10 Uhr Frischschoppen und Tausch in der Gaststätte Eninger Hof. Gäste sind immer willkommen.



Gesangverein 1833 e.V. Eningen unter Achalm

Frauenchor-Stammtisch...

... am Donnerstag, 15. November
ab 15 Uhr im Bruckstüble

Sonntag, 11. November 2018

Männerchor beim Weinfest des Liederkranz Neuhausen

gerne mit Schlachtenbummlern

16:45 Uhr Abfahrt für Männerchor (und eventuell begleitende Partner und interessierte Damen vom Frauenchor)

Wenge -> Eitlinger Straße -> Metzinger Straße

Montag, 12. November 2018

19:15 Uhr music and more

20:15 Uhr Frauen- und Männerchor

Dienstag, 13. November 2018

17:15 Uhr Achalmfinken - die Jüngeren

18:00 Uhr Achalmfinken - die Älteren

19:30 Uhr Frauenchor

Sonntag, 18. November 2018

10:00 Uhr Gottesdienst in der Andreaskirche mit Frauen- und Männerchor

und zum Vormerken

Samstag, 1. Dezember 2018

12:00 Uhr bis 20:00 Uhr Stand auf dem Eninger Weihnachtsmarkt mit Waffeln und Glühwein, Gestricktem und Plätzchen

Sonntag, 9. Dezember 2018

17:00 Uhr Quempas-Singen in St. Wolfgang Reutlingen mit der Chorgemeinschaft St. Wolfgang; der ideale Termin, um in Weihnachtsstimmung zu kommen

Auf www.gesangverein-eningen.de finden Sie ebenfalls alle Termine sowie weitere Informationen rund um den Verein.

Das Stiftungsfest aus der Sicht von zwei Lebkuchenkindern

Am Samstag und Sonntag hatten wir, die Achalmfinken, gemeinsam mit den Dancekids vom TSV Eningen einen Auftritt bei Hänsel und Gretel.

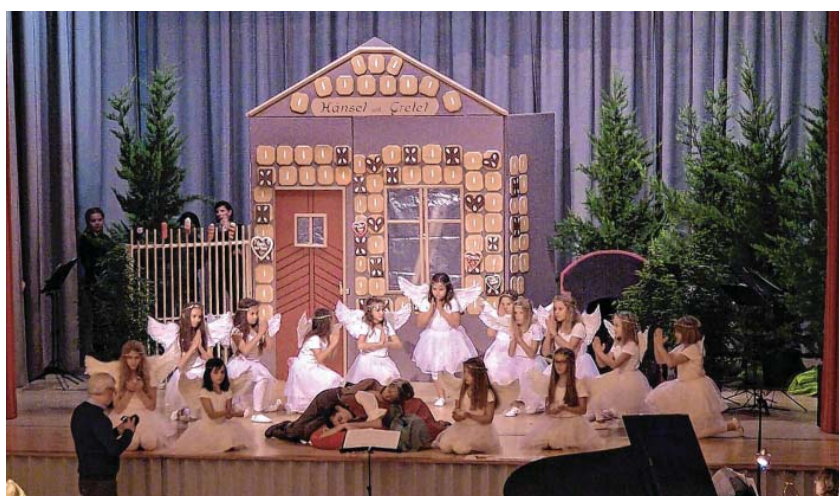
Die Mutter hat Hänsel und Gretel zum Erdbeerpflücken in den Wald geschickt. Vor lauter Arbeit haben sie die Zeit vergessen und kamen nicht mehr rechtzeitig nach Hause. Als sie den Weg nicht mehr wussten, mussten sie im Wald übernachten. Von den kleinen Achalmfinken übernahm Lotte das Waldmännlein. Von den großen Achalmfinken sang Charlotte das Taumännchen und Chiara das Sandmännchen. Wir, die Engel, tanzten den Engeltanz. Am Morgen begegneten sie der Hexe, die Hänsel in einen Käfig gesteckt hat. Gretel sollte schauen, ob die Lebkuchen schon fertig sind. Sie stellte sich dumm an und behauptete, dass sie nicht wusste, wie es geht. Die Hexe zeigte ihr, wie es geht, und Gretel schubste sie in den Ofen, daraufhin befreite Gretel Hänsel und weitere Lebkuchenkinder erschienen.

Hänsel und Gretel streichelten den Lebkuchenkindern übers Gesicht, damit sie erwachen können. Hänsel sorgte dafür, dass sie sich frei bewegen können. Die Dance Kids kommen auf die Bühne und wir tanzten Ringelreih um Hänsel und Gretel. Vater und Mutter haben sich auf die Suche nach ihren Kindern gemacht. Als sie sich gefunden haben, waren alle sehr glücklich.

Wenn du auch Lust auf singen hast, komm mal vorbei, wenn wir in der Aula der Achalmschule üben, immer dienstags von 17.15-18.00 Uhr (kleine Achalmfinken) und im Anschluss von 18.00-18.45 Uhr die großen Achalmfinken.

Carolin Zipper (9J.) und Claire Maier (8J.)





lässt? Eventuell ist es wichtig, Schmerzquellen am eigenen Körper – Schulter-, Gelenkschmerzen – gezielt zu behandeln. Veronika Bittner-Wysk teilt Erfahrungen, gibt wichtige Hinweise und Tipps für den Alltag.



Eine Nacht mit Grübeln ohne vernünftigen Schlaf hinter sich zu bringen, zehrt an den Kräften. Aber es kann Abhilfe geben. Man muss nur wissen wie.

Sind es keine körperlichen Probleme, die den benötigten Schlaf verhindern, könnten es auch oder zusätzlich psychische Faktoren sein, die einen nachts nicht zur Ruhe kommen lassen. Renata Thiel, Diplom-Psychologin aus Eningen hat mit ihren Klienten in ihrer Praxis reichlich Erfahrungswerte gesammelt. Entspannung und ein günstiger Umgang mit eigenen Gedanken sind ein ganz wichtiger Teil, um gut zur Ruhe zu kommen. In Vorträgen und auch in ihrem Unterricht an der Schule für Pflegeberufe in Nürtingen bringt sie das vielschichtige Thema den Zuhörern näher. Systemische Therapie ist nur eine Behandlungsform, mit der sie sich ganzheitlich mit dem Wohlbefinden der Menschen beschäftigt.

„Unser Gehirn löst am liebsten Probleme. Und das macht es am liebsten, wenn es Freiraum und Ruhe hat.“ beschreibt Renata Thiel eine der Wurzeln der Probleme, die uns nachts den Schlaf rauben. Wie kann ich mein Gehirn arbeiten lassen und trotzdem ruhig und erholsam schlafen? Renata Thiel wird unterschiedliche Wege aufzeigen und persönliche Ansätze zum Nachdenken geben. Ergänzend wird Daniel Amann aus Nürtingen sein Wissen um das Thema Schlaf den Zuhörern weitergeben. Erfahrungen aus dem Bettenfachhandel und stetige Forschung und Weiterbildung haben ihn zum ausgewiesenen Schlafexperten, dessen Wissen auf zahlreichen Veranstaltungen gefragt ist, gemacht.

Daniel Amann erklärt, was mit dem Körper im Schlaf geschieht. Neueste Erkenntnisse aus der Schlafwissenschaft werden dabei erläutert. Daraus lässt sich gut erkennen, wie der Erholungsschlaf abläuft und wie wichtig die richtige Schlafumgebung ist. Amann hat aus dem Druck eigener Erfahrungen als unruhiger Schläfer und mit seinen Kenntnissen um die Schlafwissenschaft mittlerweile eigene Produkte entwickelt, die helfen können, Schlafprobleme zu vermeiden. Schlafstörungen können sehr unterschiedlich sein, genauso wie die Lösungen dafür. Am Informationsabend der Experten des Gesundheitsforums soll die Wissensbasis der Besucher einmal mehr verbreitert werden. Es zeigt sich wieder, dass in der Region Kompetenzen zu den unterschiedlichsten Themen vorhanden sind und zum anderen, dass der Einzugsbereich des Gesundheitsforums inzwischen weit über die lokalen Grenzen von Eningen und Reutlingen hinausgeht. Den 15. November 2018 im Kalender vorzumerken, lohnt sich auf jeden Fall. Um 19.30 Uhr geht es im „La Cantina“ in der Arbachtalstraße in Eningen los. Der Wissenserweiterung der Zuhörer ist daher Tür und Tor geöffnet.

Weitere Informationen auf der neuen Homepage:
www.Gesundheitsforum-Eningen.de

Gesundheitsforum Eningen e.V.



**15. November
Veranstaltung zum Thema Schlafstörungen**

Erholsam schlafen kann jeder – man muss nur wissen wie.

Das Gesundheitsforum Eningen bietet im November eine interdisziplinäre Veranstaltung zum Thema Schlafstörungen an.

Der Ort ist ganz bewusst größer gewählt worden. Denn das Interesse an den Veranstaltungen des Gesundheitsforums Eningen war in der Vergangenheit stets groß - mit wachsender Tendenz. Der Ort wird am 15. November ab 19.30 Uhr „La Cantina“ in der Arbachtalstraße in Eningen sein. Bei den Vorträgen ist zu erwarten, dass die Zuhörer hellwach sein werden, denn es werden sich drei kompetente Referenten, die sich mit dem Thema Schlafstörungen beschäftigen. Die unterschiedlichen Aspekte zeigen schon, dass es sich bei Schlafstörungen um eine komplexe Thematik handelt, die keinesfalls standardisiert und nur in eine Richtung betrachtet werden sollte.

Menschen beginnen oft erst die Symptome zu bekämpfen, in dem sie beispielsweise Schlafmittel einnehmen. Aber die Ursachen bleiben. „Das Gesundheitsforum möchte daher mit einer interdisziplinären Sicht dazu beitragen, dass erkannt werden kann, dass es nicht die eine Lösung für alle gibt, sondern dass unterschiedliche Aspekte betrachtet werden sollten.“, so Volker Feyerabend, Co-Vorstand des AK Gesunde Gemeinde. „Das Problem kann oft gelöst werden. Aber so unterschiedlich die Menschen sind, so unterschiedlich sind auch die Lösungen.“

Es lohnt sich, das Thema anzugehen. Schlaf ist wichtig für jeden - immerhin verbringen wir beinahe ein Drittel des Tages im Bett und schlafen, oder versuchen es zumindest. Sind es psychische Anspannungen, eine ungünstige Einstellung, die mich nicht schlafen lassen? Habe ich eine falsche Haltung, körperliche Probleme oder Schmerzen, die mich wach halten? Oder habe ich einfach die falsche Matratze, das falsche Kissen, etc.. Für all diese Aspekte haben die Organisatoren des Gesundheitsforums interessante Referenten eingeladen, von denen sich alle drei im jeweiligen Fachbereich bestens auskennen.

Veronika Bittner-Wysk ist Physiotherapeutin mit Praxis in Eningen. Außer der klassischen Physiotherapie - sie kennt sich als Fachfrau bestens mit dem menschlichen Körper aus - sind bei ihr in der Gemeinschaftspraxis auch Themen wie Entspannungsübungen oder Yoga aktuell. Welche körperlichen Faktoren kann ich aktiv beeinflussen, um gut schlafen zu können? Erst einmal muss erkannt werden, welche Faktoren mir den Schlaf rauben. Sind es körperliche Faktoren, z.B. die falsche Schlafstellung, die mich nicht entspannt schlafen



Junge Philatelisten

Jugend-Briefmarken-Nachmittag
Samstag, 10. November 2018
im Vereinsheim im Spital, Achalmstr. 6
Beginn 14.30 Uhr
Gäste sind willkommen

Erst wenn der letzte Baum gerodet,
der letzte Fluß vergiftet,
der letzte Fisch gefangen ist,
werdet ihr feststellen,
dass man Geld nicht essen kann.
Weisheit der Cree-Indianer

Musikverein Eningen e.V.



Termine

Jugendkapelle
Montag 12.11.2018
18.30 Uhr Tutti Probe

Aktive Kapelle
Dienstag 13.11.2018
20.00 Uhr Tutti Probe

MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG
Für Kinder von 3 bis 6 Jahren

WER UND WAS?
Der Musikverein Eningen bietet ab Januar 2019 eine musikalische Früherziehung für Jungen und Mädchen zwischen 3 und 6 Jahren an. Im Mittelpunkt stehen gemeinschaftliches Singen, Tanzen und Musizieren mit anderen Kindern. Außerdem besteht die Gelegenheit möglichst viele Musikinstrumente kennen zu lernen.

WANN UND WO?
Der Kurs beginnt voraussichtlich am 11.01.2019 und findet immer Freitag Nachmittags in den Räumen des Musikvereins statt.
Eine Unterrichtseinheit dauert 45 Minuten

TERMINE?
Ein Elternabend findet im Dezember statt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.
Anmeldeschluss ist am 21.12.2018

UND SONST?
Weitere Infos und Anmeldung:
Traudl Bechtle, 07121/3045595
info@bechtle-hv.de
Nadine Baum, nazge@web.de

Naturfreunde Eningen



Naturfreundehaus am Lindenplatz in Eningen

Öffnungszeiten:

Donnerstag, Freitag und Samstag jeweils 14.00 Uhr – bis mindestens 19.00 Uhr
Sonntag und Feiertag jeweils 10.00 Uhr – bis mindestens 19.00 Uhr

Kontakt: Telefon: 07121 88699
Mobil: 01522 4360591
Email: info@naturfreunde-eningen.de

Veranstaltungen im November 2018

Di., 13. Nov. **Nordic Walking** - Treffpunkt Parkplatz Glemser Stausee
Beginn: 16.00 Uhr

Do., 15. Nov. **Ü50 Seniorentreff** - Besuch der Besenwirtschaft in Glems
Abfahrt: 17.58 Uhr Eitlinger Strasse
Info: Heinz Hespeler, Tel. 8 22 64
Herbert Ludi, Tel. 8 26 32

Sa., 17. Nov. **Kinder-/Schülergruppe** - Weihnachtsbasteln
Beginn: 14.00 Uhr im Naturfreundehaus

So., 18. Nov. **Besuch bei der Feuerwehr Eningen**
Treffpunkt: 14.00 Uhr Feuerwehr Eningen
Info: Bernd Gitt, Tel. 8 75 31

Di., 20. Nov. **Nordic Walking** - Treffpunkt Parkplatz Glemser Stausee
Beginn: 16.00 Uhr

Di., 20. Nov. **Fotogruppe** - Meine kleine Präsentation
Beginn: 20.00 Uhr im Naturfreundehaus

Di., 27. Nov. **Nordic Walking** - Treffpunkt Parkplatz Glemser Stausee
Beginn: 16.00 Uhr

Zu allen unseren Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen.



Paul-Jauch-Freundeskreis

Grußkarten von Paul Jauch

Auch im Winterhalbjahr können Sie die beliebten Grußkarten von Paul Jauch mit Winter- und Weihnachtsmotiven in der Buchhandlung Litera, Eugenstr. 9 in Eningen erwerben.



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Eningen



Herbstabend im Wanderheim Enginer Weide

Mit Ehrungen, gemeinsamem Singen und Musizieren wollen wir gemütlich das Wanderjahr ausklingen lassen.
Im Wanderheim „Hans-Schenk-Haus“ gibt es den guten Zwiebelkuchen und auch andere gute Speisen und Getränke.

Wir laden dazu herzlich ein
Samstag, 10. November 2018 um 19.00 Uhr
Ein kostenloser Bus fährt
18.30 Uhr Haltestelle Wenge
18.35 Uhr Haltestelle Eitlinger Straße
18.40 Uhr Haltestelle Friedhof
Rückfahrt gegen 22:30 Uhr



Frauengruppe

Wir laden ein zu einer Führung im Tübinger Schloss.
 „Alte Kulturen“ z.B. Eiszeitfiguren aus dem Lonetal, Pfahlbauten und Kelten, antike Münzen etc., sowie das „älteste Riesenfass“ der Welt.
 Wir haben eine interessante Führung mit einer Archäologin gebucht. Es sind Alle, auch mit Partner und Gäste eingeladen.
 Eine abschließende Einkehr ist vorgesehen. Es entstehen Unkosten für Bus/ Bahnfahrt und Eintritt Museum von ca. € 10,-
 Treffpunkt: 14.11.2018 um 12.35 Uhr Bushaltestelle Eitlinger Str. /Rathaus
 Es sind noch ein paar Plätze frei.
 Organisation: Inge Renk
 Anmeldung: Waltraut Bley Tel. 88236



Das Schloß Hohentübingen

- „Faszination Albtrauf“ - Natur- und Wanderparadies / Gigantische Berggrutsche -

Neuer Bildvortrag in Digitaltechnik von Armin Dieter, Mössingen
 Die Landschaft am Fuß der Schwäbischen Alb besticht mit ihrer Lage entlang des Albtraufs, den ausgedehnten Streuobstwiesen, den zusammenhängenden Wäldern und den leuchtenden Blumen- und Orchideenwiesen.
 Dabei fasziniert schon von der Ferne der Albtrauf, der bereits von Eduard Mörike als „Blaue Mauer“ beschrieben wurde. Dieser Nordrand der Schwäbischen Alb ragt bis zu 400 Meter über sein Albvorland hinauf und reiht an seiner Kante überwältigende Aussichtspunkte, Burgen, Schlösser und Ruinen auf. Dass der Albtrauf ständig in Bewegung ist, zeigen zudem die gigantischen Berggrutsche der jüngsten Zeit am Mössinger Albtrauf.
 In dieser neuen Multivisionschau in Digitaltechnik zeigt Ihnen der aus Funk und Fernsehen bekannte Natur- und Kulturfotograf Armin Dieter beeindruckende Aufnahmen von Wanderzielen, Tieren und Naturschauspielen. Ebenso wird der „Zweitschönste Wanderweg Deutschlands 2014“, der „Dreifürstensteig“ vorgestellt.

Termin: Freitag, 16.11.2018
 Beginn: 19.30 Uhr
 Ort: Albvereinsräume Spital Eningen, Achalmstr. 6
 Veranstalter: Schwäbischer Albverein Eningen
 Michael Coconcelli Tel.: 0163 25 20 213
 coconcelli@sav-eningen.de



Rund um den Rangenberg

Ein sonniger und herbstbunter Sonntagnachmittag lockte eine kleine Schar von Albvereinslern unter Führung von Waltraut Bley hinaus ins Freie.
 Verbunden mit Informationen über das frühere Eningen ging sie mit den Teilnehmern vom Rathaus aus durch den alten Pfarrgarten, den Rackensteg Richtung Lange-Äcker-Straße.
 Die Geschichte des Rathauses und seines Umbaus in 1953, die Ereignisse rund um den alten Farrenstall und das „heilige Gässle“ erzählte sie anhand des Buches „Fleckenbummel durch Alt Eningen“. Die Teilnehmer ergänzten mit eigenen Erlebnissen den reizvollen Rundgang.
 Durch den früheren Ort „Eitlingen“ bzw. das gelungene Sanierungsgebiet Schießwasen ging es hinauf zur Bag und auf dem Radweg zum Rangenberg, der sich bunt belaubt in der Sonne präsentierte.
 Rings herum mit schönen Ausblicken ins Vorland und auf die Alb wurde die Strecke des Weges „Rund um Eningen“ genutzt, um über die „Franzosenplätze“ wieder in den „Flecken“ zu kommen. Im Narrenstall der Häbleswetzler konnte man sich im Anschluß stärken.
 hw



Wanderführerin Waltraut Bley informierte über Alt Eningen



Viel Interessantes gab es zu sehen

Bewegl. Alter**Wanderung von Reutlingen auf den Georgenberg**

Am kommenden Donnerstag, den 15. November fährt die Seniorengruppe um 13.22 Uhr ab Haltestelle Eitlinger Straße mit dem Linienbus nach Reutlingen (bitte 2,20 Euro anteiligen Fahrpreis bereithalten) und wandert nach umsteigen in die Linie 8 von der Haltestelle Klinikum oben hinauf zum Gipfel des Georgenbergs. Dort bietet sich eine großartige Aussicht auf ein weites Umland. Der Rückweg nach Reutlingen führt über die Westseite des Bergs und durch das darunter liegende Wohngebiet zur Haltestelle Werastraße der Buslinie 8, von wo es mit umsteigen am ZOB nach Eningen zurückgeht, wo man voraussichtlich gegen 17 Uhr ankommt und diese schöne Unternehmung in der Gaststätte Grüner Baum ausklingen lässt: Dazu ist auch eingeladen, wer an der etwa 4 km langen Wanderung nicht teilnehmen kann. Für diese sind feste Wanderschuhe mit gutem Profil wichtig, und Wanderstöcke können nützlich sein, weil es stellenweise über geschotterte und etwas steile Wege geht.

SKV Sport- und Kulturverein
Eningen 1889 e.V.

**Sa. 17.11.2018 - Gastspiel der Theaterschance****Der eingebildete Kranke in der SKV-Halle**

Nach einem erfolgreichen Gastspiel im vergangenen Jahr kommt „Theaterschance“, die Theatergruppe der Auferstehungskirchengemeinde in Reutlingen, die mit Gerald Ettwein einen Regisseur aus unserer Gemeinde hat, wieder nach Eningen.

Diesmal spielen sie in der SKV-Halle und haben einen Klassiker im Gepäck. „Der eingebildete Kranke“ von Molière erhält dabei allerdings ein Update, das ihn der heutigen Zeit näherbringt.

Hauptfigur ist der hypochondrisch veranlagte Argan, der zwischen Arzneirecherchen im Internet und Konsultationen seines Hausarztes sich immer mehr in seine „Krankheit“ hineinsteigert. Des Weiteren geht es um Intrigen, Erbschleichereien, (un)glückliche Liebe und nicht zuletzt um das Gesundheitswesen. Eine unterhaltsame Mischung, die am **Samstag, den 17. November um 20:00 in der SKV-Halle, Geißbergstr. 36 in Eningen** geboten wird. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Das Ensemble der Theaterschance und der SKV Eningen laden dazu ganz herzlich in die SKV-Halle ein.



Zuvor gibt es am 10. und 11. November schon zwei weitere Termine in Reutlingen (siehe Plakat auf der Titelseite).

TSV 1848 Eningen unter Achalm e.V.

**Einladung an alle Mitglieder zur außerordentlichen TSV-Mitgliederversammlung am Freitag, den 30.11.2018 um 20.00 Uhr in der Sportgaststätte TSV Eningen auf der Wenge.****Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Satzungsänderungen
Die im Folgenden **fett gedruckten** Satzungsänderungen stehen zur Abstimmung:

§ 9 Mitgliederversammlung**Absatz 2**

Die Mitgliederversammlung ist **von einem Vorsitzenden** durch Veröffentlichung im öffentlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde Eningen unter Einhaltung einer Frist von 3 Wochen und unter Bekanntmachung der Tagesordnung, in der die Gegenstände der Beschlussfassung zu bezeichnen sind, einzuberufen.

§12 Vorstand**Absatz 1**

Den Vorstand bilden

- **1 bis maximal 3 Vorsitzende** (näheres zur Aufgaben-Verteilung der Vorsitzenden wird in einer vereinsinternen Geschäftsordnung geregelt)
- Finanzreferent

- Schriftführer
- Zwei Vertreter, die Mitglieder im Verwaltungsrat peb2 sind
- Organisationsleiter
- Vereinsjugendleiter
- Geschäftsführer (mit beratender Stimme)
- Ein bis drei Beisitzer

Absatz 9

Der Vorstand im Sinne des §26 BGB besteht **aus den gewählten Vorsitzenden. Bei zwei oder drei Vorsitzenden wird der Verein gerichtlich und außergerichtlich durch mindestens zwei Vorsitzende gemeinsam vertreten.**

§14 Abteilungen**Absatz 6**

Abteilungsleiter dürfen keine Dauerschuldverhältnisse und keine rechtsgeschäftlichen Verpflichtungen über einen Gegenstandswert von mehr als **5.000 Euro** eingehen.

§18 Inkrafttreten

Diese Satzung wurde auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 30.11.2018 beschlossen und ersetzt die bisherige Satzung. Sie tritt zum 01.12.2018, spätestens jedoch mit der Eintragung ins Vereinsregister in Kraft.

Abteilung Fußball**Verbandsspiele am Sonntag, 11. November**

Bezirksliga Alb

TSV I gegen SV Hirrlingen - Beginn 14.30 Uhr

Kreisliga B

TSV II gegen GSV Hellas Reutlingen - Beginn 12.30 Uhr

3:2-Sieg gegen Sickenhausen

An Dramatik kaum zu überbieten war die Partie der beiden Tabellennachbarn und Bezirksliga-Aufsteiger der Jahre 2018 und 2017 am vergangenen Sonntag in der Eninger Arbachtal-Arena. Eine recht große Zuschauerkulisse mit zahlreichen Fans aus beiden Lagern erlebte dabei ein ebenso spannendes wie kampfbetontes Spiel bis zur letzten Sekunde. Als glücklicher 3:2-Sieger gingen dabei die diesmal in roten Trikots – der Gegner spielte in Grün – auflaufenden „Eninger Jungs“ hervor und ergatterten so drei ganz wichtige Zähler. Für die Treffer der Heimischen sorgten Marc Reinhardt mit einem schönen Weitschuss zum 1:0, Christian Maier per direktem Freistoß zum 2:2 und Joschua Hummel kurz vor Schluss zum 3:2 – die zwei Gegentore erzielte Dominik Grauer.

Der jungen Truppe von Spielertrainer Felix Krasser darf man auf jeden Fall - egal wie der „Dreier“ gegen Sickenhausen mit ihrem Goalgetter Grauer (10 Treffer) letztendlich auch zustande gekommen ist - für ihr bisheriges Abschneiden in der Bezirksliga ein Gesamtlob aussprechen.

Immerhin haben sie derzeit eine halbe Mannschaft an Verletzten zu beklagen. Seit Beginn der Runde fehlen so einige Leistungsträger: neben Lukas und Max Koschmieder nämlich auch noch Mehmet Caran und seit über vier Wochen ja auch noch Maik Stingel und jetzt Fabio Friese. Das ist natürlich nicht ganz einfach!

An diesem Zustand wird sich momentan allerdings auch nicht groß was ändern. Besserung ist dann wahrscheinlich hoffentlich für die Rückrunde angesagt.

Am Sonntag kommt der Tabellenzweite

Zwei ganz schwere Aufgaben stehen für die TSVler in den kommenden zwei Wochen auf dem Spielplan. An diesem Sonntag empfängt man den zweitplatzierten SV Hirrlingen und eine Woche später geht es zum Klassenprimus FC Rottenburg. Mit 25 Zählern und dem Torverhältnis von 23:10 hat Hirrlingen eine Bilanz von 7 Siegen, 4 Unentschieden und nur eine Niederlage (vor zwei Wochen mit 2:0 bei Croatia).

Die Eninger als Tabellenachter (17 P./29:28 T.) haben eine ausgeglichene Bilanz mit 5 Siegen, 2 Unentschieden und 5 Niederlagen. Sie treffen auf jeden Fall auf einen ganz starken Kontrahenten, der weiterhin ganz vorne mitmischen will. Es gilt für die Krasser-Elf alle Kräfte zu sammeln und mit einer kämpferischen Gesamtleistung dafür zu sorgen, um sich gegen die Gäste aus dem Kreis Tübingen möglichst gut aus der Affäre zu ziehen.

Mit einer Einstellung wie z. B. gegen Sickenhausen und auch in den Partien gegen Young Boys und Croatia könnte man durchaus auch für eine Überraschung sorgen.

Drücken wir den „Eninger Jungs“ mit einer großen Unterstützung von Seiten der Anhänger auf jeden Fall die Daumen!!

Zweite empfängt Hellas

Von ihrer besten Seite zeigte sich vor einer Woche auch die Himpel-Truppe und holte sich durch den 2:1-Sieg gegen den Spitzenreiter und Meisterschaftsfavoriten CP Reutlingen die Tabellenführung in der Kreisliga B 5 zurück. Mit 19 Zählern und 25:7 Toren liegt man jetzt ungeschlagen einen Zähler vor CP.

Mit GSV Hellas Reutlingen kommt nun eine Mannschaft ins Arbachtal-Stadion, die mit 6 Zählern und 14:14 Toren an 8. Stelle platziert ist. Eigentlich ein Gegner, den man eigentlich schlagen kann und auch muss.

Aber aufgepasst, man sollte die Griechen auf gar keinen Fall unterschätzen!

T S V – A H – Fußball

Pfullingen holte „Pott“

Zehn Mannschaften kämpften am vergangenen Samstag beim von der Fußball-AH des TSV Eningen veranstalteten 46. Günther-Zeller-Gedächtnis-Turnier „Ü 35“ um den Wanderpokal.

In der Vorrunden-Gruppe A waren es die SG Reutlingen als letztjähriger Sieger, der TSV Steinhilben, „Old School“ Dettingen, TuS Metzingen (Sieger 2011) und das Gastgeber-Team.

Der VfL Pfullingen als bislang 5-maliger Gewinner kämpfte in der Gruppe B mit dem FC Engstingen (Sieger 2013), TSV Plattenhardt (Sieger 2015), TSV Glems und TSV Eningen II ums Weiterkommen.

Für die Zwischenrunde konnten sich dann „Old School“ Dettingen, Plattenhardt und SG Reutlingen für die Gruppe 1 qualifizieren – in der Gruppe 2 waren es VfL Pfullingen, SV Glems und TSV Eningen I.

Die Ergebnisse in der Zwischenrunde lauteten dann: „Old School“ gegen Plattenhardt 2:3, Pfullingen – Eningen 2:1, SG Reutlingen – „Old School“ 1:1, Glems gegen Pfullingen 1:3, Plattenhardt – SG Reutlingen 0:3 und Eningen – Glems 0:2. Somit lauteten die Abschlusstabelle in der Gr. 1: SG Reutlingen 4 P., TSV Plattenhardt 3 P., „Old School“ 1 P.

In der Gr. 2 lag Pfullingen mit 6 Punkten klar vorne vor Glems 3 P. und TSV Eningen I 0 P.

SG Reutlingen verlor dann in der Endrunde gegen Glems nach Verlängerung mit 2:4 und Pfullingen besiegte Plattenhardt mit 3:0.

Im kleinen Finale gab es anschließend ein Neunmeterschießen zwischen SG Reutlingen und TSV Plattenhardt, das der letztjährige Sieger mit 4:5 verlor – somit wurde Plattenhardt dritter.

Eine spannende Angelegenheit zwischen TSV Glems und VfL Pfullingen war das folgende Endspiel. Ganz knapp mit 0:1 konnten die Echazstädter das Überraschungsteam aus Glems besiegen und somit den Wanderpokal als „Rekordler“ zum sechsten Mal (wie übrigens auch der TSV Eningen) nach 2014, 2012, 2002, 1999 und 1998 in Empfang nehmen.

Bei der Siegerehrung des 46. Günther-Zeller-Turniers dankte TSV-AH-Leiter Patrick Lotterer allen Teams fürs Kommen und die Teilnahme – und er hoffe auf ein Wiedersehen 2019. Ebenso richtete er herzliche Dankesworte ans DRK-Team sowie die beiden Schiedsrichter Milan Bratkovic und Werner Henning.



Der sechsmalige Sieger aus der Echazstadt – der VfL Pfullingen



Das Überraschungsteam – der Turnierzweite TSV Glems



Das drittplatzierte Team des TSV Plattenhardt und der Vierte SG Reutlingen



Pokalgewinner VfL Pfullingen und der zweitplatzierte TSV Glems

Büroklammern gibt's im Laden. Blut nicht.




SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Deutsches Rotes Kreuz

Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de

TSV 1848 Eningen Skiabteilung

**Unsere Vorbereitungen für den Winter laufen....**

Heute geht es für das Team der Skischule endlich los zur Internen Fortbildung auf den Stuaabier Gletscher!

Um perfekt für den ersten Schnee unter den Brettern vorbereitet zu sein, wurden letzten Freitag bei einer kleinen internen Wachsparty unsere Ski, Snowboards und Snowblades aus dem „Sommerschlaf“ geholt und auf Hochglanz gewachst. Gut eingepackt im Auto warten sie nun auf ihren ersten Einsatz am 10.11. um 09:00 Uhr auf dem Gletscher.

Unsere Wachsparty war eine gelungene Einstimmung auf die Saison 2018/2019 - wir sind bereit!



Manu, der Mann für messerscharfe Kanten



Wachsen, abziehen, polieren, wachsen, abziehen, polieren...



Und nochmal von vorne - wachsen, abziehen, polieren...

Save the Date: Skibasar am 01.12.2018
Die gute Alternative zum Sportfachgeschäft!

Am Samstag, 01.12.2018 findet unser jährlicher Skibasar in der HAP-Grieshaber-Halle statt.

Hier könnt Ihr Euch mit günstigem, gebrauchtem oder neuem Material für die neue Ski- und Snowboardsaison eindecken. Wir beraten Euch bei dem Kauf der Artikel, sowie bei der Preisfindung für Eure Ware, die Ihr gebraucht weitergeben wollt.

Bei uns findet Ihr neben Ski und Snowboards auch die passenden Stiefel, Langlauf-Equipment, Skibekleidung, Helme, Stöcke und weiteres Material für den Wintersport. Kommt einfach zum Stöbern und Entdecken vorbei!

Die Skiabteilung mit ihrem Lehrteam und Helfern steht dabei jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Warenannahme: 9:00-11:00 Uhr

Verkauf : 10:00-13:30Uhr

DIE HALLE WIRD FÜR DEN VERKAUF UM 10:00 UHR GEÖFFNET!

Abholung des Erlöses bzw. der nicht verkauften Ware bis 14:00 Uhr.

Infos zur gebrauchten Waren-Aannahme:

-Ski: es können nur Carving Ski verkauft werden! (alte klassische Ski sind unverkäuflich)

-Bekleidung: Es kann nur saubere Ware in den Wiederverkauf aufgenommen werden!

-Langlaufski: Bindungen nur mit Norm NNN oder SNS

-Allgemein sollten Ski und Zubehör sauber und staubfrei sein (optisch guter Eindruck erhöht den Preis und die Verkauf-Wahrscheinlichkeit!)

Bemerkung:

Leider können wir nur Bargeld annehmen (keine Kartenzahlung möglich).

Fit in den Winter -

Komm zu uns in die Skigymnastik & Badminton

Fit & Fun - Bambini (4 - 7 Jahre)

montags 16.00 -17.00 Uhr / Günter-Zeller-Halle / Halle 3

Fit & Fun Erwachsenen & Volleyball (14 - 99 Jahre)

montags 20.00 -22.00 Uhr / Günter-Zeller-Halle / Halle 2 und 3

Badminton

Spielzeiten: jeweils mittwochs von 18.30 Uhr – 21.30 Uhr

Ort: Arbachtturnhalle in Eningen

Altersgruppe: 15 – 99 Jahre

Schläger und Bälle – soweit vorhanden – bitte mitbringen.
Eine kleine Auswahl an Leihschlägern steht zur Verfügung.
Wir freuen uns auf Euch!

Aktuelle Details und viele weitere Bilder auf unserer Homepage unter www.ski-eningen.de
Euer Team der Skiabteilung des TSV Eningen

Abteilung Tischtennis

Widrige Bedingungen in Böblingen

(rb) Wieder einmal unter Wert geschlagen mussten unsere Damen mit einer Niederlage die Heimreise antreten. Widrige Bedingungen und ein unfaires Publikum taten ihr Übriges. Bei den Herren dagegen präsentiert sich Manfred Loth derzeit in einer Topform. Auch bei den Senioren konnte er gegen die höher eingestufteten Metzinger punkten.

Landesliga 3 Damen: SV Böblingen 2 – TSV Eningen 8:5

Dem Traumstart folgte das böse Erwachen. Zu Beginn gewannen Kendelbacher/Schimmer ihr Doppel im Entscheidungssatz 11:8. Dem ließen M. Kregel/B. Kregel ein 3:1 folgen. Jetzt folgten Szenen, die eigentlich nicht zum Tischtennis gehören. In den nächsten Spielen wurde auf Böblinger Seite mehr geredet als gespielt. Dies brachte unsere Mannschaft so sehr aus dem Tritt, dass der gesamte erste Durchgang an Böblingen ging. Auch der zweite Durchgang begann mit einer Niederlage von B.Kregel. M. Kregel konnte nochmals auf 3:5 verkürzen. Am hinteren Paarkreuz fand Kendelbacher nicht zu ihrem Spiel und verlor auch ihr zweites Spiel. Schimmer dagegen gewann im Entscheidungssatz 11:5. Dem ließ B. Kregel ein 11:8 im Entscheidungssatz folgen und es stand nur noch 5:6 aus Eninger Sicht. Leider hatte Kendelbacher nicht das Glück auf ihrer Seite und so musste sie auch ihr drittes Spiel abgeben. Ein 4:11 im Entscheidungssatz von Schimmer besiegelte die 5:8 Niederlage.

Kreisliga 2 Senioren: TSV Eningen – TuS Metzingen 3:6

Trotz eines bärenstarken Loth war an diesem Abend gegen eine gut aufgestellte Metzinger Mannschaft nichts zu holen. Nach den Doppeln stand es 1:1. Einem 1:3 von Krumm/Brenner folgte ein 3:1 durch Kregel/Loth. Im ersten Einzel war Brenner nahe an einer Überraschung, doch am Ende siegte sein Gegner aus Metzingen knapp 1:3. Eine glatte 0:3 Niederlage gab es im ersten Spiel von Loth. Kregel konnte mit einem 3:0 nochmals verkürzen, doch eine Niederlage von Krumm stellte den alten Abstand wieder her. 2:4 lagen unsere Senioren zurück. Brenner mühte sich gegen Metzingers Spitzenspieler, aber mehr als einen Satzgewinn war nicht drin. Am Nebentisch spielte Loth groß auf. Er traf einfach alles und so gewann er zum ersten Mal gegen seinen Gegner aus Metzingen und dies mit 3:0. Im letzten Einzel lag Kregel bereits 0:2 zurück, kämpfte sich aber noch in den Entscheidungssatz, verlor diesen aber trotz guten Spiels 7:11. Mit dieser Niederlage war das 3:6 perfekt.

TSV Eningen sucht den neuen Timo Boll

Die Tischtennis Jugend ist auf der Suche nach neuen Talenten

(rb) Am Dienstag, den 27.11..2018, um 18.15 Uhr veranstaltet die Tischtennisabteilung des TSV Eningen einen Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften, eine bundesweite Kampagne des Deutschen Tischtennis-Bundes.

Die Dauer der Veranstaltung beträgt je nach Teilnehmerzahl 60-90 Minuten.

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde und ein kleines Geschenk.

Seit 1983 spielen in ganz Deutschland die „Minis“ wie die Großen. Knapp 1,4 Millionen Mädchen und Jungen haben schon einmal an einem der bisher insgesamt über 51.000 Ortsentscheide der Tischtennis-Minimeisterschaften teilgenommen. Diese Zahlen machen das Turnier zur erfolgreichsten Nachwuchswerbeaktion im deutschen Sport.

Die Mini-Meisterschaften bieten allen Kindern bis zwölf Jahren (Jahrgänge 2006 und jünger) eine Sport- und Spielaktion, die viel Spaß macht und die Kinder für die Sportart Tischtennis begeistern soll. Nur dürfen die Mädchen und Jungen keine Spielberechtigung eines Mitgliedsverbandes des DTTB besitzen oder beantragt haben. Beim Tischtennis, eine der schnellsten Sportarten der Welt, geht es um konditionelle Ausdauer, unglaubliche Geschicklichkeit, clevere Taktik und vor allem um blitzschnelles Reaktionsvermögen.

Bei reger Teilnehmerzahl wird die Veranstaltung in 6 Gruppen eingeteilt. Mädchen U8/U10/U12 und Jungen U8/U10/U12.

Auf die jeweils ersten 4 Siegerinnen und Sieger jeder Altersklasse warten weitere Entscheide auf Bezirks- und Verbandsebene. Für alle Verbandssieger der Altersklasse 10-Jährige und Jüngere bildet das Bundesfinale im Juni 2019 den krönenden Abschluss.

Bei Interesse, die faszinierende Welt der kleinen Bälle kennen zu lernen, würde sich die Tischtennisabteilung des TSV Eningen freuen, Kinder, aber auch Erwachsene im Training begrüßen zu dürfen. Kein Problem, wenn noch keine Erfahrung mit dem kleinen Zelluloidball gemacht wurde. Lediglich Engagement und regelmäßiger Trainingsbesuch werden erwartet. Kommt' doch einfach mal vorbei!

Wir treffen uns an folgenden Terminen:

Dienstag, 18.15 - 19.15 Uhr, Anfänger/Jugend

Dienstag, 19.00 - 20.00 Uhr, Anfänger/Erwachsene

Dienstag 20.00 - 22.00 Uhr, Aktive
Arbachtalhalle Eningen
Mittwoch, 18.00 - 20.00 Uhr, Jugend
Mittwoch, 20.00 Uhr - 22.00 Uhr, Systemtraining Aktive
Günther-Zeller-Halle Eningen
Freitag, 18.00 - 20.00 Uhr, Jugend
Freitag, 20.00 - 22.00 Uhr, Erwachsene/Anfänger und Aktive
Günther-Zeller-Halle Eningen



Die Tischtennisabteilung des TSV Eningen veranstaltet

am Dienstag, den 27. November 2018 ab 18:15 Uhr
in der Arbachtalhalle einen **Ortsentscheid der mini-Meisterschaften**

Infos / Anmeldung: Telefonisch: 0152 09833895
oder per Mail an tt-jugend@tsv-eningen.de

Trainingsmöglichkeiten gibt es ab 6. November
Dienstags 18:15-19:15 Uhr in der Arbachtalhalle

Abteilung Turnen

Auftritt der Dance Kids bei „Hänsel und Gretel“

Am Samstag, 27. Oktober 2018 und Sonntag, 28. Oktober 2018 hatten wir, die Dance Kids, gemeinsam mit den Achalmfinken des Gesangverein Eningen 2 Auftritte in der Hap-Grieshaber-Halle. Hänsel (Viviane Volpe) und Gretel (Julia Turek) wurden von ihrer Mutter (Silke Sauter) in den Wald geschickt, um Erdbeeren zu suchen. Während Gretel sich ein Haarband aus Blumen gemacht hat und Hänsel die Erdbeeren gepflückt hat, fragte sich der Vater (Matthias Maier), wo die Kinder sind. Die Mutter sagte, sie seien im Wald, um Erdbeeren zu suchen. Der Vater meinte: „Da lebt ja die alte Hexe, die die Kinder in Lebkuchen verwandelt.“ Das Waldmännchen (Lotte Langanky) hat wunderschön das Lied: „Ein Männlein steht im Walde“ gesungen. Das Sandmännchen (Chiara Langner) hat Hänsel und Gretel schöne Träume geschenkt. Im Traum besuchten Hänsel und Gretel 14 Engel. Wir durften von Andrea Zipper eine Choreographie tanzen. Am Morgen weckte dann das Taumännchen (Charlotte Trauschweizer) mit Wasser. Im Laufe des Tages begegneten sie der alten Knusperhexe. Diese steckte Hänsel in einen Käfig und Gretel musste ihr dienen. Dann sollte Gretel schauen, wie die Lebkuchen aussehen. Sie behauptete, dass sie nicht weiß wie es geht. Die Hexe zeigte ihr, wie es geht. Dabei wurde sie geschickt von Gretel in den Ofen geschubst. Gretel befreite Hänsel. Sie tanzten fröhlich, da die Hexe nun zu Lebkuchen verarbeitet wurde. Die Lebkuchenkinder kamen auf die Bühne. Gretel befreite sie.

Am Schluss kamen wir dann in Dirndl auf die Bühne und tanzten „Ringelreihen“ um Hänsel und Gretel. Als Mutter und Vater Hänsel und Gretel gefunden haben, sangen wir gemeinsam das Schlusslied.

Es war ein schöner Auftritt.

Lilli und Carolin (9 Jahre)



Abteilung Volleyball

+++ Herren 1 gewinnt 3:0 gegen SV Fellbach 3 +++

Es war ein gelungener Abend für die Oberligamänner um Trainer Eckhard Bayha, hatten sie doch den SV Fellbach 3 glatt mit 3:0 nach Hause geschickt. Die zahlreichen Zuschauer sahen ein gutes und druckvolles Spiel der Eninger, die besonders in Aufschlag und Angriff brillierten. Allen voran Lutz Jaksche und Markus Schwillke brachten die gegnerische Abwehr mit ihren Angriffen ein ums andere mal zur Verzweiflung. Am Ende ein wichtiger Sieg, der die Eninger auf Platz 6 in der Tabelle klettern lässt.

Nächste Woche geht es für die Aale am Samstagabend zum Auswärtsspiel nach Remshalden. Das nächste Heimspiel findet am 17.11.2018, um 19.30 Uhr, gegen den VfB Ulm in der Arbachtalhalle statt.

+++ 3 Punkte für die Schmetterlinge +++

In insgesamt 10 Sätzen erkämpften sich die Eninger Damen in zwei Heimspielen einen Sieg und eine Niederlage.

Das erste Spiel gegen den TSV Laupheim war mit langen und spektakulären Ballwechsellern hart umkämpft. Im vierten und fünften Satz machten die Eningerinnen den Sack zu und gewannen 3:2.

Eine bislang unbekannte Mannschaft war der SC Weiler. Selbstbewusst starteten die Schmetterlinge in den ersten Satz. Jedoch fehlten im zweiten und dritten Satz gezielte Angriffe, um Punkte zu erzielen.

Am Ende des Spieletages mussten sie sich mit 2:3 geschlagen geben.

Jedoch stehen die Schmetterlinge derzeit auf dem 4. Tabellenplatz. Das nächsten Heimspiele der Damen finden am 15.12.2018, ab 14.30 Uhr, gegen den TSV Burladingen 2 und den TSV Blaustein in der Arbachtalhalle statt.

Die Ergebnisse des Wochenendes:

Herren 1 - SV Fellbach 3

3:0

TSV Sindelfingen 2 - Herren 2

3:0

Damen - TSV Laupheim

3:2

Damen - SC Weiler

2:3

PARTEIEN UND POLITISCHE VEREINIGUNGEN



GAL Freie grüne und alternative Liste Eningen

GAL Stammtisch

Einladung zum Grün Alternativen Stammtisch am Mittwoch, den **14. November ab 20 Uhr im Grünen Baum**

Alle, die Interesse an grün alternativer Politik haben, sind herzlich eingeladen.

Wie sicher ist das Fahrradfahren in Eningen?

Machen Sie jetzt bei der Umfrage mit! Gibt es genügend Fahrradwege in Eningen? Dürfen Fahrradfahrende Straßen in beide Richtungen benutzen, auch wenn sie für Autos eine Einbahnstraße sind? Werden Fahrradwege im Winter rechtzeitig geräumt? Diese und andere Fragen stellt der 8. Fahrrad-Klimatest des Allgemeinen Deutschen FahrradClub (ADFC). Bei der letzten Auflage des Klimatests 2016 haben über 120.000 Menschen teilgenommen, die Kreisstadt Reutlingen schnitt dabei ziemlich schlecht ab, aus Eningen gab es damals noch zu wenig Rückmeldungen. Das soll sich 2018 ändern. Die Erkenntnisse des Fahrradklima-Tests sind wichtig. Verwaltung und Politik sind auf die Rückmeldungen der Bürgerinnen und Bürger angewiesen, um das Fahrradfahren in Eningen sicherer zu machen – nicht nur für Kinder und Jugendliche. Noch bis zum 30. November kann jede und jeder unter www.fahrradklima-test.de angeben, wie er oder sie das Fahrradfahren in Eningen empfindet. Brauchen wir mehr Fahrradparkplätze – oder bessere Beleuchtung der Radwege? Wo sollen Bordsteinkanten gesenkt werden und wie können wir dafür sorgen, dass das Fahrradfahren in Eningen mehr Spaß macht und mehr Menschen mit dem Rad zum Bäcker fahren statt mit dem Auto? Wir können die Anstiege und Berge in Eningen für Radfahrende auch nicht flacher machen, aber wir können dafür sorgen, dass Sie sicher hoch und vor allem wieder herunter kommen.



Sei dankbar den Tieren – sie sind der Ursprung Deiner Kraft.

Indianische Weisheit